ZUSAMMENFASSUNG

D

SPRACHAUSWAHL
SIEHE SEITE 36

SICHERHEIT

- Vor Benutzung unbedingt dieses Dokument lesen.
- Der Arzt bestimmt das Behandlungsprotokoll und überzeugt sich von der korrekten Ausführung (Einstellungen, Dauer und Häufigkeit der Anwendung).
- Im Interesse der maximalen Sicherheit soll die Fernbedienung stets dem Patienten überlassen werden.
- Wir empfehlen die Sperrung der Fernbedienungseinheit, bevor sie dem Patienten überlassen wird.
- ACHTUNG - EXPLOSIONSGEFAHR: Die KINETEC Centura darf nicht in Verbindung mit Narkosegas verwendet werden
.
- Prüfen Sie, ob sich die Steckdose in ordnungsgemäßem Zustand befindet und für die Aufnahme des Steckers des Netzkabels der Schiene geeignet ist. Der Stecker entspricht den geltenden Bestimmungen und verfügt dementsprechend über eine Erdung. Dieser Netzstecker kann an jede Steckdose angeschlossen werden, sofern diese über einen Erdungsanschluß verfügt. Verwenden Sie in diesem Sinne ausschließlich das zusammen mit dem KINETEC Gerät ausgelieferte Original-Netzkabel.
  Achten Sie darauf, daß die Kabel in der Umgebung der Schiene stets frei verlaufen, um eine Beschädigung zu vermeiden.

Handbuch Nr.: 467896270 – Ausgabe vom 07/2003

KINETEC Centura – Serie 2-3



DEFINITION

Die KINETEC Centura™ ist ein Gerät zur PASSIVEN Mobilisation der SCHULTER und ermöglicht die Durchführung der folgenden Bewegungsabläufe :

• Abduktion / Adduktion von 20° bis 160° bei Stellung in Außenrotation.

• Abduktion / Adduktion von 20° bis 160° bei gebeugtem Ellenbogen.

• 60° Innenrotation bis 90° Außenrotation.

• Kombination von Abduktion / Adduktion von 20° bis 160° und Außenrotation von -30° bis 90°.

• Flexion / Extension von 20° bis 180°.

• Horizontale Abduktion von –30° bis 110° (Verfügbar auf Centura 5).

• Indikationen

• Schultergelenk-Totalendoprothesen
• Operative Versorgung von rezidivierenden Schultergelenksluxationen
• Ruptur der Rotatorenmanschette
• Fraktur des Humeruskopfes
• Fraktur des Schulterblatts
• Akromioplastik
• Kapsulotomien
• Arthrolysen
• Synovektomie bei Arthritis
• Alle vor und postoperativen Versteifung des Gelenks Typen.

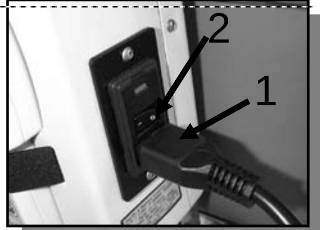
• Klinische Vorteile

• Der Teufelskreis Trauma ⇨ Immobilisierung ⇨ Erguß ⇨ Atrophie wird wirksam durchbrochen.
• Vermeidung einer Versteifung des Gelenks.
• Schnelles Wiedererlangen eines guten Bewegungsumfangs und der Fähigkeit zur Durchführung von physiologischen Bewegungsabläufen.
• Verbesserung der Qualität der Gelenkoberfläche.
• Verminderung der postoperativen Schmerzen.
• Regeneration des Gelenkknorpels.
• Verkürzung des Krankenhausaufenthalts
• Senkung des Schmerzmitelverbrauchs.

• Gegenanzeigen

• Deformation der Gelenkoberflächen
• Lähmung von Gliedmaßen (schlaff oder spastisch)
• Nicht stabilisierte Frakturen
• Infizierte oder nicht verheilte Wunden.
• Die Centura passt nicht für Patienten von mehr als 2 Meters und weniger als 1 Meter 40.

ELEKTRISCHER ANSCHLUß



Die KINETEC Centura™ ist ein Gerät vom Typ B, Klasse 1.
Prüfen Sie vor dem Anschluß des Geräts, ob die Netzspannung mit den Angaben auf dem Typenschild unterhalb des Schalters (2) übereinstimmt (100-240 V~ 50-60Hz).

Schließen Sie das Netzkabel an (1).

WICHTIG

Prüfen Sie, ob sich die Steckdose in ordnungsgemäßem Zustand befindet und für die Aufnahme des Steckers des Netzkabels der Schiene geeignet ist. Der Stecker entspricht den geltenden Bestimmungen und verfügt dementsprechend über eine Erdung. Dieser Netzstecker kann an jede Steckdose angeschlossen werden, sofern diese über einen Erdungsanschluß verfügt.
Verwenden Sie in diesem Sinne ausschließlich das zusammen mit dem KINETEC Gerät ausgelieferte Original-Netzkabel.
Achten Sie darauf, daß die Kabel in der Umgebung der Schiene stets frei verlaufen, um eine Beschädigung zu vermeiden.

Es ist gleich, mit welcher Buchse der jeweilige Anschluß verbunden wird. Die Funktion der jeweiligen Buchse wird dadurch nicht beeinflußt.

Einschalten

Betätigen Sie den Schalter EIN / AUS (2).
Die Lampe (3) leuchtet, die Schiene führt einen Selbsttest durch, und in der Anzeige erscheint nacheinander

KINETEC
CENTURA V3.2 ⇨ KONTROLLE BEWEGU.
BITTE ARTEN ⇨ KONTROLLE BEWEGU
MOTOR : M1 M2 ⇨ FLEX / EXT
50 STOP 15 100

Ihre KINETEC Centura ist nun bereit zum Einsatz.

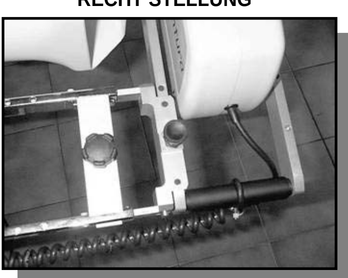
Sicherheit

- Der Arzt bestimmt das Behandlungsprotokoll und überzeugt sich von der korrekten Ausführung (Einstellungen, Dauer und Häufigkeit der Anwendung) weil ein schlechte Installierung des Patientes die Rehabilitation Qualität verschlechtern kann. Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch sind bei dem Einsatz der Kinetec Centura keine Risiken bzw. Nebenwirkungen zu erwarten.
- Der Patient kontrolliert die Funktionen Ein / Aus / Umkehrung mit Hilfe der Bedienungseinheit, siehe Seite 8.
- Die KINETEC Centura™ entspricht den Anforderungen der Direktive 93/42/CEE. Sie trägt das CE-Siegel.
- **Achtung – Zwischen den beweglichen Schienen und dem Motorgehäuse sowie an den Rohröffnungen besteht Verletzungsgefahr für die Finger!**
- **ACHTUNG BEI DER KABELVERLEGUNG**

FALSCHE STELLUNG



RECHT STELLUNG



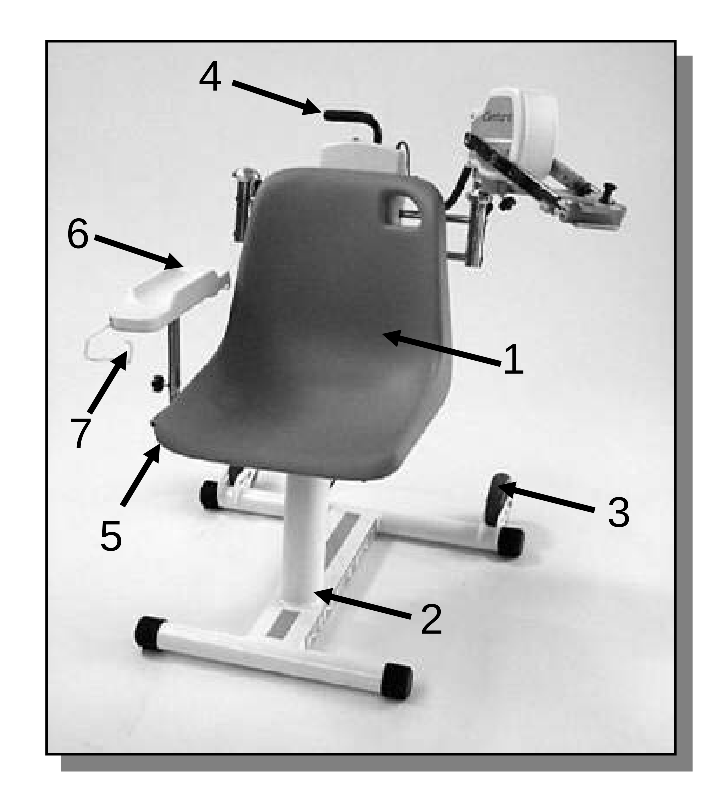
ACHTUNG - EXPLOSIONSGEFAHR :
Die KINETEC Centura™ darf nicht in Verbindung mit Narkosegas verwendet werden.

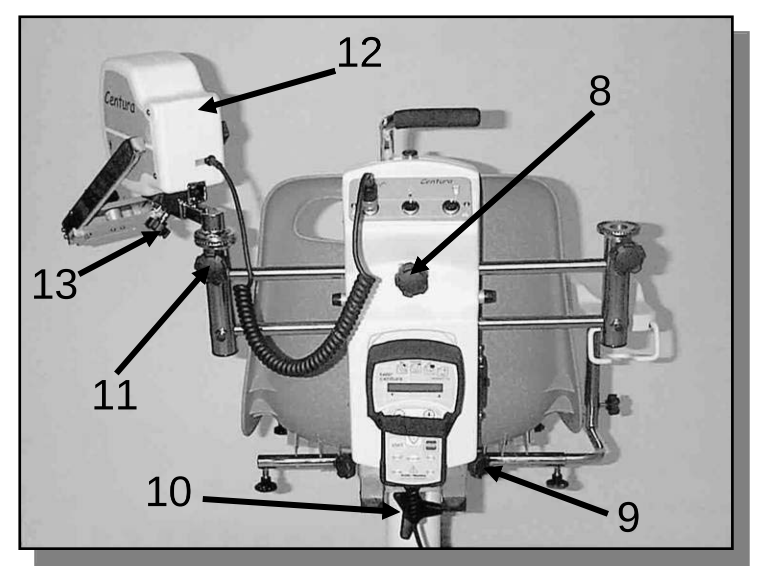
Im Fall von elektromagnetischen Interferenzen entfernen Sie die entsprechenden Geräte voneinander. Die KINETEC Centura™ entspricht den geltenden Normen (IEC 601.1.2) hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit von medizinischen Geräten.

BESCHREIBUNG • Mechanik

Das KINETEC Centura™ besteht aus den folgenden Elementen

1 – Stuhl
2 – Sockel
3 – Rollen
4 – Haltegriff
5 – Schrauben zur Blockierung der Armlehne
6 – Armlehne
7 – Halterung der Fernbedienungseinheit

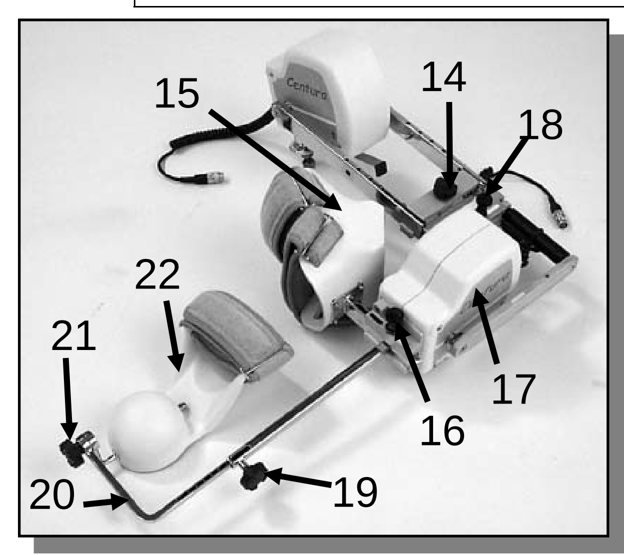




8 – Blockierung der Gleitschiene rechts / links
9 – Blockierung der Gleitschiene oben / unten
10 – Fixierung des Stuhls
11 – Blockierung des Abduktionsmotors
12 – Abduktionsmotor
13 – Blockierung der Einstellung für die Schultertiefe

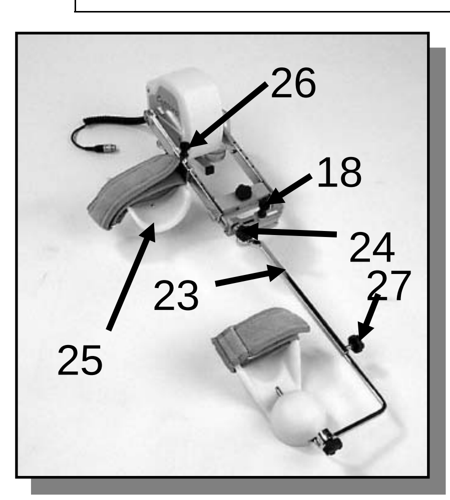
BESCHREIBUNG

Schiene für Abduktion in Verbindung mit Rotation



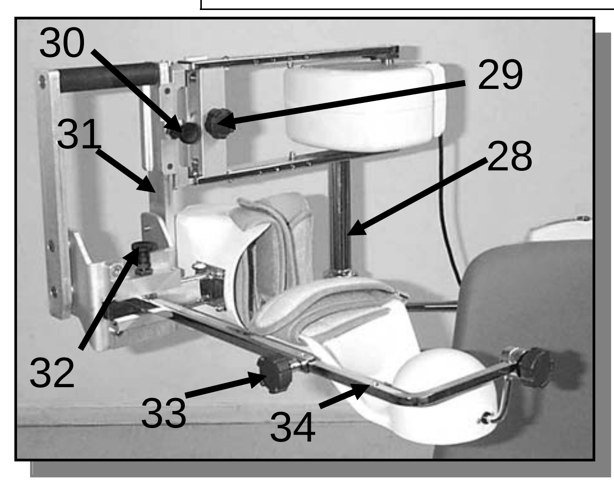
14 – Blockierung der Einstellung für die Armlänge
15 – 90° Ellenbogenschiene
16 – Blockierung der 90° Ellenbogenschiene
17 – Rotationsmotor
18 – Blockierung des Rotationsmotors
19 – Blockierung der Einstellung für die Unterarmlänge
20 – Gleitschiene zur Einstellung der Unterarmlänge
21 – Blockierung des Auslegers zur Einstellung rechts / links
22 – Unterarmschiene

Schiene für Abduktion oder Flexion



18 – Blockierung der Halterung für die einstellbare Schiene
23 – Halterung für die einstellbare Schiene
24 – Blockierung der Einstellung der Flexion des Ellenbogens
25 – Armschiene
26 – Blockierung der Armschiene
27 – Blockierung der Einstellung der Unterarmlänge

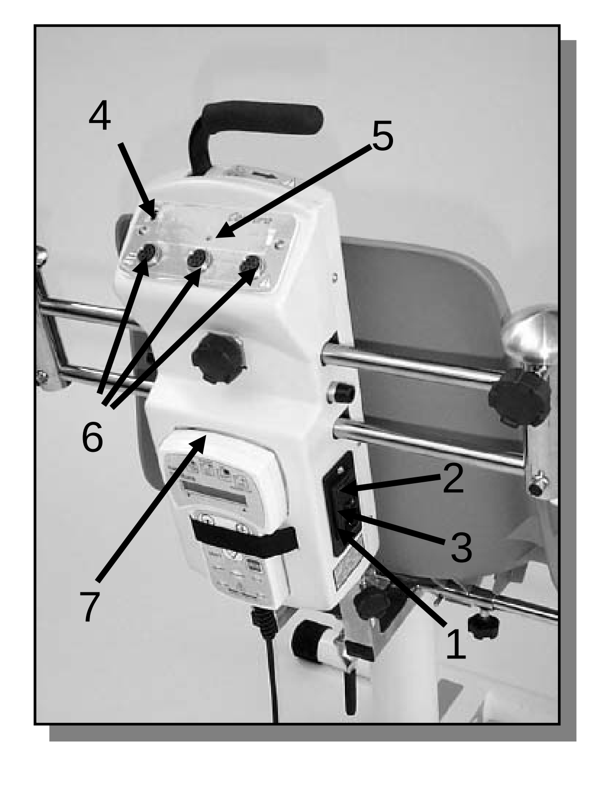
Schiene für Horizontale Abduktion (Verfügbar auf Centura 5)

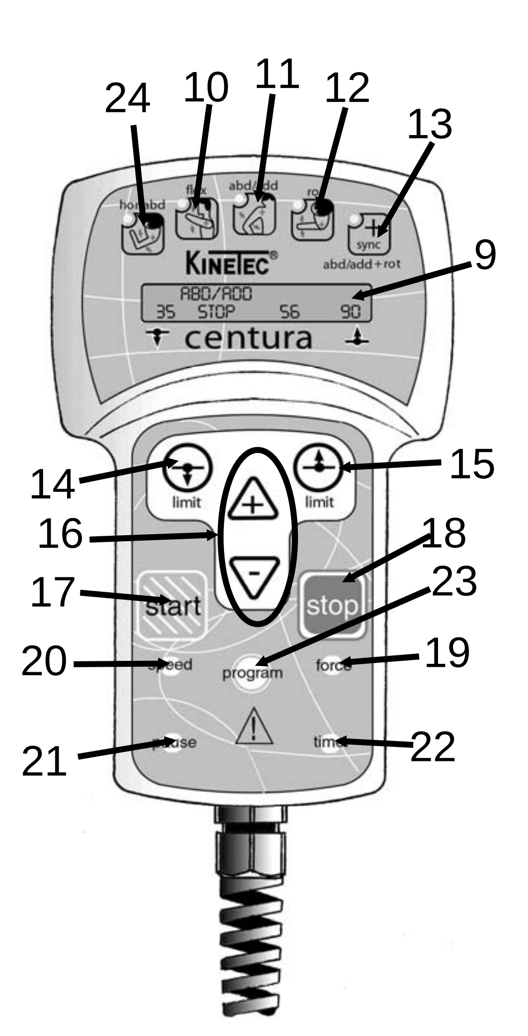


28 – Stange f. Horizontale Abduktion
29 – Blockierung der Einstellung für die Armlänge
30 – Blockierung des Halter für 90° Ellbogenschiene
31 – Halter für 90° Ellbogenschiene
32 – Blockierung der 90° Ellenbogenschiene
33 – Blockierung der Einstellung für die Unterarmlänge
34 – Gleitschiene zur Einstellung der Unterarmlänge

BESCHREIBUNG • Elektrik

1 – Anschluß für das Netzkabel
2 – Sicherung
3 – Schalter Ein / Aus
4 – Schalter zur Blockierung der Fernbedienungseinheit
5 – Netz- / Störungskontrolleuchte
6 – Anschlüsse für Fernbedienungseinheit und Motoren
7 – Transporthalterung für Fernbedienungseinheit
8 – Fernbedienungseinheit





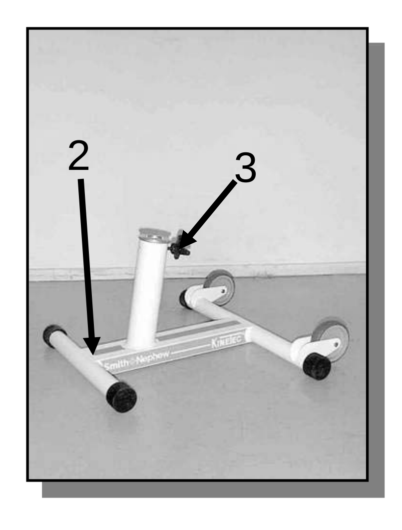
9 – Flüssigkristallanzeige (2 Zeilen zu je 16 Zeichen)
10 – Taste zur Auswahl der Bewegung Flexion / Extension
11 – Taste zur Auswahl der Bewegung Abduktion / Adduktion
12 – Taste zur Auswahl der Bewegung Rotation
13 – Taste zur Auswahl der Bewegung Abduktion / Adduktion in Verbindung mit Rotation
14 – Taste zur Einstellung der unteren Grenze des Bewegungsumfangs
15 – Taste zur Einstellung der oberen Grenze des Bewegungsumfangs
16 – Tasten zur Veränderung der Funktionsparameter
17 – Taste zum Starten der Bewegung
18 – Taste zum Anhalten der Bewegung
19 – Taste zur Auswahl der KRAFT zur Umkehr der Bewegung
20 – Taste zur Auswahl der GESCHWINDIGKEIT
21 – Taste zur Auswahl der PAUSEN
22 – Taste zur Auswahl des TIMERS
23 – Taste zum Aufrufen des PROGRAMMIERMODUS
24 – Taste zur Auswahl der Bewegung Horizontale Abduktion.

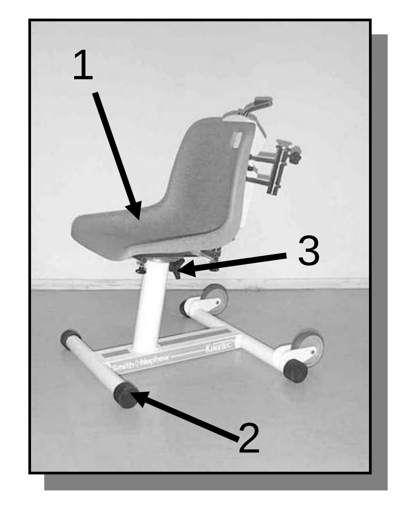
Zusammenbau des Gestells

Entnehmen Sie alle Teile aus dem Karton.

Montieren Sie den Stuhl (1) auf dem Ständer (2)
Arretieren Sie ihn mit Hilfe des Bolzenverschluß (3).

Installieren Sie den Abductionsmotor (4) je nach dem zu behandelnden Arm auf der rechten bzw. linken Seite.



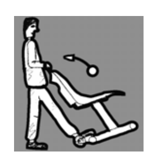






Alle weiteren Elemente werden je nach dem gewünschten Bewegungsablauf auf dem Stuhl montiert.

Transport der Schiene



Zur Erleichterung des Transports der Schiene verfügt der Stuhl über zwei Rollen (5) und über einen Haltegriff (6).

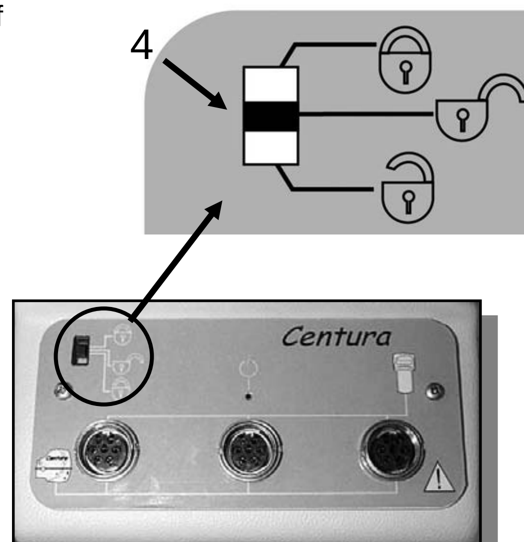
Führen Sie die Armauflage zur Platzersparnis und um ein unerwünschtes Kippen der Schiene zu vermeiden so weit wie möglich an den Stuhl heran.

Stellen Sie den Fuß wie in der Abbildung rechts gezeigt auf den Ständer, um die Schiene zu kippen.

Sie können den Haltegriff mit den Schrauben (7) verstellen.



Sperren-Entsperren der Fernbedienung



Mit dieser Funktion kann der Arzt den Zugriff auf die Einstellung der Bewegungsparameter freigeben oder sperren.

Der Schalter (4) hat 3 Stellungen :



Stellung vollständig gesperrt

Es sind nur der Zugriff auf die Funktion START/STOP und das Ablesen der Gebrauchsparameter möglich.



Stellung vollständig entsperrt

Alle Gebrauchsparameter können verändert werden.



Stellung teilweise gesperrt

Es ist weiterhin möglich, das Programm zu wechseln und die unteren und oberen Grenzen des Bewegungsumfangs zu verändern. Die Funktion START/STOP bleibt ebenfalls immer verfügbar.



Doppelte Sperrung (Softwaresperrung)

Betätigen Sie gleichzeitig die Tasten + und -, um die Fernbedienung zu verriegeln.

Auf der Anzeige erscheint "GESICHERT". Zur Entriegelung der Fernbedienung betätigen Sie gleichzeitig die Tasten + und -. Auf der Anzeige erscheint "ENTSICHERT".

Jeder Versuch der Veränderung der Parameter bleibt erfolglos, und die folgenden Texte erscheinen auf der Anzeige : "SPERRE"

Wir empfehlen die Sperrung der Fernbedienungseinheit, bevor sie dem Patienten überlassen wird.

Funktion EIN / AUS / UMKEHRUNG

Das KINETEC Centura verfügt wie alle KINETEC-Geräte über die Funktion EIN/AUS/UMKEHRUNG.



Bei Betätigung dieser Taste auf der Fernbedienungseinheit wird die Bewegung unterbrochen.



Bei Betätigung dieser Taste auf der Fernbedienungseinheit erfolgt eine Umkehrung des Bewegungsablaufs.

WICHTIG : Im Interesse der maximalen Sicherheit soll die Fernbedienung stets dem Patienten überlassen werden.

Stundenzähler

In dieser Funktion kann die abgelaufene Betriebsdauer seit der letzten Zähler-Nullstellung abgelesen werden.

Beginn	Betätigung der Tasten	Anzeige	Kommentar
Anhalten der Schiene	stop	FLEX / EXT 50 STOP 15 100	Prüfen, ob der Schalter sich in der Stellung befindet
Gleichzeitig auf die Tasten drücken	limit limit	ZEIT KUM 0254H Reset: unt grenze	Anzeige die Betriebsdauer.
Um den Zähler in Nullstellung zu bringen, auf diese Taste drücken	limit	ZEIT KUM 0254H Reset erlediet	Der Zähler befindet sich jetzt in Nullstellung.
Oder Verweilen Sie mehr als 5 Sekunden, so erlischt die Nullstellungsfunktion und die Betriebsdauer bleibt gespeicheit.		FLEX / EXT 50 STOP 15 100	

Auswahl eines Bewegungsablaufs



Der Bewegungsablauf kann nur dann verändert werden, wenn die Schiene ausgeschaltet ist stop

und der Verriegelungsschalter sich in der Stellung "Entsperrung" befindet.  

Durch Betätigung der jeweiligen Taste wird der jeweilige Bewegungsablauf ausgewählt, und die entsprechende Leuchtdiode leuchtet auf.

ACHTUNG : Bei Auswahl eines Bewegungsablaufs springt das Gerät automatisch auf die voreingestellten Parameter für diesen Bewegungsablauf zurück (Werkseinstellungen).

Werkseinstellungen :

	Abduktion	Flexion/Extension	Rotation	Abduktion + Rotation		Horizontale Abduktion*
• Unterer Grenzwert	30°	30°	0°	30°	0°	-30°
• Oberer Grenzwert	90°	100°	60°	100°	60°	60°
• Geschwindigkeit	2	2	2	2		2
• Kraft	6	6	6	6		6
• Extensionspause	0	0	0	0		0
• Flexionspause	0	0	0	0		0
• Timer	0	0	0	0		0

Mögliche Werte für jeden Parameter:

	Abduktion	Flexion/Extension	Rotation	Abduktion + Rotation		Horizontale Abduktion*
• Unterer Grenzwert	20° bis 155°	20° bis 175°	-60° bis 85° Außenrotation	20° bis 155°	-30° bis 85° Außenrotation	-30° bis 105°
• Oberer Grenzwert	25° bis 160°	25° bis 180°	-55°bis 90° Außenrotation	25° bis 160°	-25° bis 90° Außenrotation	-25° bis 110°
• Geschwindigkeit	1 bis 5 (von 50° bis 140° pro Minute)					
• Kraft	1 bis 6					
• obere Pause	0 bis 900 Sekunden (15 Minuten)					
• untere Pause	0 bis 900 Sekunden (15 Minuten)					
• Timer	Inaktiv (00:00 h) bis 24:00 h					

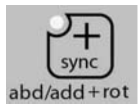
* Verfügbar auf Centura 5 oder in option.

Einstellung der Parameter für einen einfachen Bewegungsablauf

Beginn	Betätigung der Tasten	Anzeige	Kommentar
Anhalten der Schiene	stop	ROTATION 0 STOP 0 60	Prüfen, ob der Schalter sich in der Stellung befindet
Auswahl des gewünschten Bewegungsablaufs	abd/add	Abd / add 30 STOP 90 90	Auf der Anzeige erscheint der neue gewählte Bewegungsablauf und die für diesen Bewegungsablauf voreingestellte obere und untere Grenze des Bewegungsumfangs.
oder	rot	ROTATION 0 STOP 0 60	
oder	flex	FLEX / EXT 30 STOP 89 100	
Oder (für Centura 5)	hor abd	ABD HOR 30 STOP 50 60	Auf der Anzeige erscheint „NICHT VERFUGBAR“ wenn sie nicht die Horizontale Abduktion Zubehör haben.
Anzeige des unteren Grenzwerts des Bewegungsumfangs	limit	FLEX / EXT 30 STOP 89 100	Der Wert blinkt.
Bei Bedarf Veränderung des unteren Grenzwerts	+ oder -	FLEX / EXT 50 STOP 89 100	Der neue Wert blinkt
Zur Bestätigung des neuen Werts eine andere Taste betätigen oder länger als 3 Sekunden warten.	limit timer speed force	FLEX / EXT 50 FLEX 89 100 FLEX / EXT ZEIT 00H00MIN FLEX / EXT GESCWHT 02 FLEX / EXT KRAFT: _ ▄ █ █	Die Werte blinken. Die Tasten + oder - betätigen, um sie bei Bedarf zu verändern.
oder Anzeige der Pausen	pause	FLEX / EXT PAUSOBEN 0S	Der Wert für die Pause bei Erreichen des oberen Grenzwerts des Bewegungsumfangs blinkt.
Bei Bedarf Änderung der Pause bei Erreichen des oberen Grenzwerts des Bewegungsumfangs.	+ oder -	FLEX / EXT PAUSUNIEN 10S	Der neue Wert für die Pause bei Erreichen des oberen Grenzwerts des Bewegungsumfangs blinkt.
Bestätigung und Anzeige der Pause bei Erreichen des unteren Grenzwerts des Bewegungsumfangs	pause	FLEX / EXT PAUSUMIEN 0S	Der Wert für die Pause bei Erreichen des unteren Grenzwerts des Bewegungsumfangs blinkt.
Bei Bedarf Änderung der Pause bei Erreichen des unteren Grenzwerts des Bewegungsumfangs.	+ oder -	FLEX / EXT PAUSUNIEN 10S	Der neue Wert für die Pause bei Erreichen des unteren Grenzwerts des Bewegungsumfangs blinkt.
Zur Bestätigung des neuen Werts eine andere Taste betätigen oder länger als 3 Sekunden warten, bis auf der Anzeige wieder der gewählte Bewegungsablauf erscheint		FLEX / EXT 30 STOP 89 100	Die Schiene kann nun mit den veränderten Parametern in Gang gesetzt werden.

VERWENDUNG DER FERNBEDIENUNGSEINHEIT

Einstellung der Parameter bei gekoppelten Bewegungsabläufen



Beginn	Betätigung der Tasten	Anzeige	Kommentar
Anhalten der Schiene	stop	FLEX / EXT 50 STOP 15 100	Prüfen, ob der Schalter sich in der Stellung befindet
Auswahl der gewünschten gekoppelten Bewegung	sync abd/add+rot	SYNC ABD / ROT 30 STOP 15 100	Das Blinken der Anzeige“ABD” bedeutet, daß sich die angezeigten Grenzwerte auf den Bewegungsablauf "Abduktion" beziehen. Zur Veränderung dieser Werte wie bei einfachen Bewegungsabläufen vorgehen.
Ein zweites Mal die Taste Betätigen	sync abd/add+rot	SYNC ABD / ROT 0 STOP 0 60	Das Blinken der Anzeige“ROT” bedeutet, daß sich die angezeigten Grenzwerte auf den Bewegungsablauf "Rotation" beziehen. Zur Veränderung dieser Werte wie bei einfachen Bewegungsabläufen vorgehen.

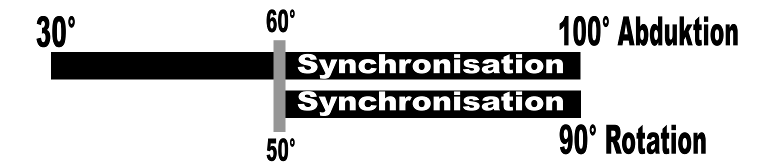
Regeln zur Einstellung der Synchronisation :

- Der Umfang der Rotation ist kleiner als der Umfang der Abduktion oder höchstens genauso groß.

- 1° Abduktion ist begleitet von 1° Rotation.

- Wenn der Umfang der Rotation geringer als der Umfang der Abduktion ist, erstreckt sich die Synchronisation auf den oberen Teil des Bewegungsumfangs.

Beispiel : Abduktion von 30° bis 100°
Rotation de 50° bis 90°



Bemerkungen :

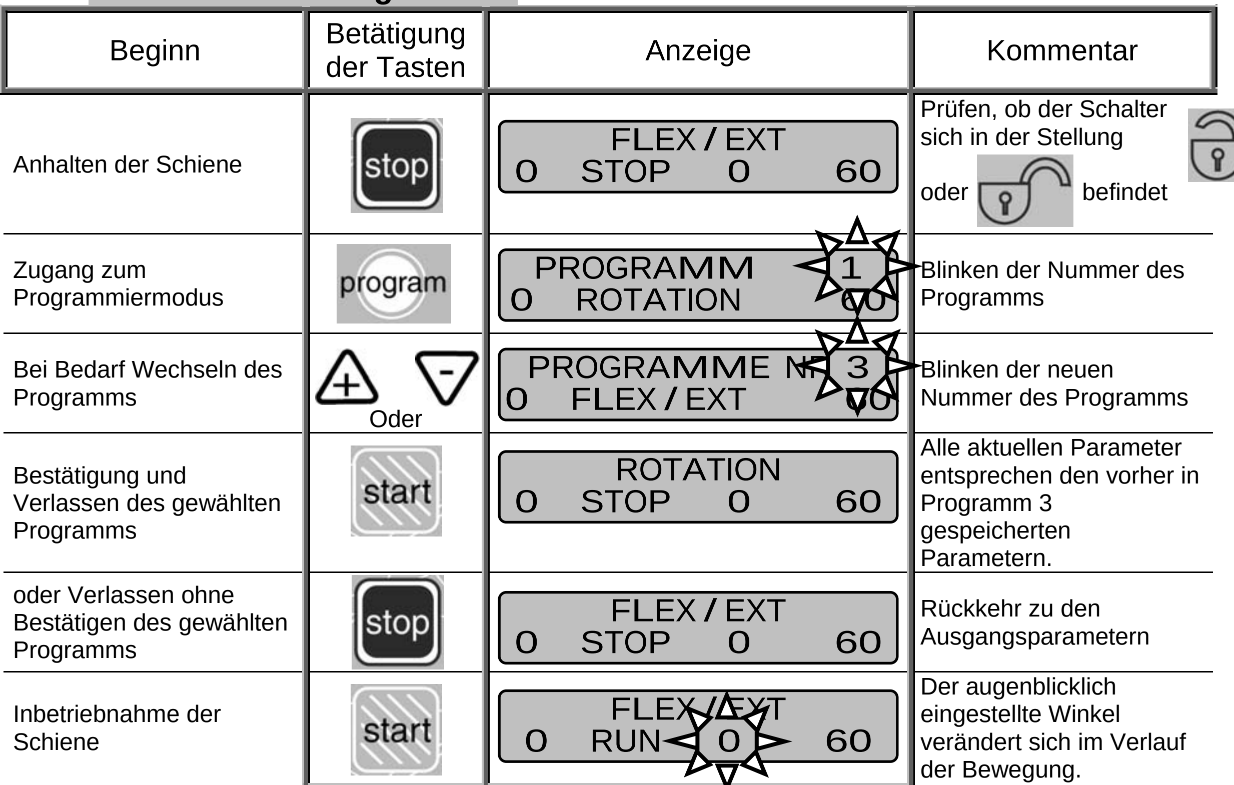
- Geschwindigkeit, Kraft, Pausen und der Timer gelten für beide Bewegungskomponenten und werden wie bei einfachen Bewegungsabläufen eingestellt.
- Die Pausen liegen am unteren und/oder oberen Grenzwert des Bewegungsablaufs Abduktion/Adduktion.
- Bei wiederholter Betätigung der Taste für gekoppelte Bewegungsabläufe werden nacheinander die Grenzwerte für die Abduktion bzw. die gekoppelte Rotation angezeigt.
- Bei laufender Schiene ist nur die Veränderung des oberen Grenzwerts des Bewegungsablaufs erlaubt.

Verwendung der Programme 

Das KINETEC Centura bietet die Möglichkeit, bis zu 16 Programme (nummeriert von 1 bis 16) zu speichern (einschließlich Art des Bewegungsablaufs mit Bewegungsumfang, Geschwindigkeit, Kraft, Pausen und Dauer).

Ab Werk enthalten diese Programme keinerlei Werte, sondern diese können zu jedem beliebigen Zeitpunkt verändert und gespeichert werden (siehe Kapitel "Eingabe eines Programms" auf Seite 14).

Auswahl eines Programms :



Beginn	Betätigung der Tasten	Anzeige	Kommentar
Anhalten der Schiene	stop	FLEX / EXT 0 STOP 0 60	Prüfen, ob der Schalter sich in der Stellung oder befindet
Zugang zum Programmiermodus	program	PROGRAMM 1 0 ROTATION 60	Blinken der Nummer des Programms
Bei Bedarf Wechseln des Programms	+ Oder -	PROGRAMME Nr 3 0 FLEX / EXT 60	Blinken der neuen Nummer des Programms
Bestätigung und Verlassen des gewählten Programms	start	ROTATION 0 STOP 0 60	Alle aktuellen Parameter entsprechen den vorher in Programm 3 gespeicherten Parametern.
oder Verlassen ohne Bestätigen des gewählten Programms	stop	FLEX / EXT 0 STOP 0 60	Rückkehr zu den Ausgangsparametern
Inbetriebnahme der Schiene	start	FLEX / EXT 0 RUN 0 60	Der augenblicklich eingestellte Winkel verändert sich im Verlauf der Bewegung.

Bermerkungen :

- Die Werte auf der Anzeige dienen zur Orientierung. Sie hängen in Wirklichkeit von den gespeicherten Programmen ab.
- Die Parameter des aktuellen Bewegungsablaufs können verändert werden, aber es werden keine Veränderungen in dem ursprünglichen Programm gespeichert. Die Programme können nur im Programmiermodus verändert werden (siehe Seite 14).

Ablesen der Werte eines Programms : Beispiel GESCHWINDIGKEIT

Beginn	Betätigung der Tasten	Anzeige	Kommentar
Anhalten der Schiene	stop	ROTATION 0 STOP 15 90	Prüfen, ob der Schalter sich in der Stellung Oder befindet
Zugang zum Programmiermodus	program	PROGRAMM 1 0 ROTATION 30	Blinken der Nummer des Programms
Bei Bedarf Wechseln des Programms	+ Oder -	PROGRAMM 3 0 ROTATION 30	Blinken der neuen Nummer des Programms
Anzeige der Geschwindigkeit	speed	PROGRAMM 3 GESCHWIT: 1	Anzeige der Geschwindigkeit.
Nach 15 Sekunden oder nach Betätigen der Taste eines anderen Parameters		PROGRAMM 3 0 ROTATION 30	
Bestätigung und Verlassen des gewählten Programms	start	ROTATION 0 STOP 15 60	Alle aktuellen Parameter entsprechen den vorher in Programm 3 gespeicherten Parametern.
Inbetriebnahme der Schiene	start	ROTATION 0 RUN 15 60	Der augenblicklich eingestellte Winkel verändert sich im Verlauf der Bewegung.

Bemerkungen :

- Die Werte auf der Anzeige dienen zur Orientierung. Sie hängen in Wirklichkeit von den gespeicherten Programmen ab.
- Die Parameter des laufenden Bewegungsablaufs können verändert werden.
- In dem ursprünglichen Programm werden keine Veränderungen gespeichert. Die Programme können nur im Programmiermodus verändert werden (siehe Seite 14).

PROGRAMMIERMODUS : Eingabe eines Programms

Beginn	Betätigung der Tasten	Anzeige	Kommentar
Ausschalten der Schiene			Prüfen, ob der Schalter sich in der Stellung befindet
Gleichzeitig die 2 Tasten betätigen und einschalten	+ -	KINETEC CENTURA V3.2	Begrüßungstext während 3 Sekunden
Danach		PROGRAMM 3 leer	Blinken der Nummer des Programms
Bei Bedarf Ändern des Programms	+ Oder -	PROGRAMM 10 30 abd / add 100	Blinken der neuen Nummer des Programms
Wahl des Bewegungsablaufs	abd/add	PROGRAMM 10 30 ABD / ADD 90	
oder	rot	PROGRAMM 10 0 ROTATION 60	Auf der Anzeige erscheint der gewählte Bewegungsablauf. Die Nummer des Programms blinkt weiterhin.
oder	flex	PROGRAMM 10 30 FLEX / EXT 100	
oder	sync abd/add+rot	PROGRAMM 10 30 SYNC ABD 100	
Oder (für Centura 5)	hor abd	PROGRAMM 10 30 ABD HOR 90	Auf der Anzeige erscheint „NICHT VERFUGBAR" wenn sie nicht die Horizontale Abduktion Zubehör haben.
Anzeige des unteren Grenzwerts des Bewegungsablaufs	limit	PROGRAMM 10 30 SYNC ABD 100	Blinken des Wertes
Bei Bedarf Veränderung des unteren Grenzwerts	+ Oder -	PROGRAMM 10 40 SYNC ABD 100	Blinken des neuen Wertes
Zur Bestätigung des neuen Wertes eine andere Taste betätigen	limit timer speed force	PROGRAMM 10 40 SYNC ABD 100 PROGRAMM 10 zeit 00H15MIN PROGRAMM 10 gesch : 1 Programm 10 kraft: _ _ ▄ █ █	Blinken der Werte. Die Tasten + oder - betätigen, um sie bei Bedarf zu verändern.
oder Anzeige der Pausen	pause	PROGRAMM 10 PAUSober 0S	Der Wert für die Pause bei Erreichen des oberen Grenzwerts des Bewegungsumfangs blinkt.
Bei Bedarf Änderung der Pause bei Erreichen des oberen Grenzwerts des Bewegungsumfangs.	+ Oder -	PROGRAMM 10 PAUSober 10S	Der neue Wert für die Pause bei Erreichen des oberen Grenzwerts des Bewegungsumfangs blinkt.

Eingabe eines Programms im PROGRAMMIERMODUS : Fortsetzung

Beginn	Betätigung der Tasten	Anzeige	Kommentar
Bestätigung und Anzeige der Pause bei Erreichen des unteren Grenzwerts des Bewegungsumfangs	pause	PROGRAMM 10 PAUSunien 0S	Der Wert für die Pause bei Erreichen des unteren Grenzwerts des Bewegungsumfangs blinkt.
Bei Bedarf Änderung der Pause bei Erreichen des unteren Grenzwerts des Bewegungsumfangs.	+ Oder -	PROGRAMM 10 PAUSunien 10S	Der neue Wert für die Pause bei Erreichen des unteren Grenzwerts des Bewegungsumfangs blinkt.
Bestätigung und Anzeige der Einstellung von gekoppelten Bewegungsabläufen	+ sync abd/add+rot	PROGRAMM 10 0 syncrot 60	Die Nummer des Programms blinkt, und auf der Anzeige erscheinen die Werte für die Rotation in Verbindung mit der Abduktion.
Zur Veränderung des unteren Grenzwerts des Bewegungsumfangs	limit	PROGRAMM 10 0 sync rot 60	Der Wert blinkt.
Bei Bedarf Veränderung des unteren Grenzwerts	+ Oder -	PROGRAMM 10 50 syncrot 60	Der neue Wert blinkt.
Bestätigung und Anzeige des oberen Grenzwerts des Bewegungsumfangs	limit	PROGRAMM 10 50 sync rot 60	Der Wert blinkt.
Bei Bedarf Veränderung des oberen Grenzwerts des Bewegungsumfangs	+ oder -	PROGRAMM 10 50 syncrot 75	Der neue Wert blinkt (siehe Seite 11 für weitere Informationen über gekoppelte Bewegungsabläufe).
Speichern des Programms 10	program	PROGRAMM 10 Save: + clear: -	
Danach	+	PROGRAMM 10 speichen PROGRAMME 11 leer	Das Programm Nr. 10 wurde gespeichert, und auf der Anzeige erscheint das nächste Programm. Sie können nun weitere Programme verändern.
ODER Löschen des Programms	-	PROGRAMM 10 loeschen PROGRAMM 11 leer	Das Programm Nr. 10 wurde gelöscht, und auf der Anzeige erscheint das nächste Programm. Sie können nun weitere Programme verändern.
Um den Programmiermodus zu verlassen, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.	O I	KINETEC CENTURA V3.2	Auf Seite 12 finden Sie Hinweise zur Verwendung der veränderten Programme.

Bemerkungen :

- Wenn ein Programm gelöscht wurde, erscheint auf der Anzeige

PROGRAMM 11
leer

- Die Werte auf der Anzeige dienen zur Orientierung. Sie hängen in Wirklichkeit von den gespeicherten Programmen ab.

Programmiertabelle :

Programm Nr.	Art der Bewegung (flex, hor abd, rot, abd/add, sync abd/add+rot)	Unterer Grenzwert (limit)	Oberer Grenzwert (limit)	Geschwindigkeit (speed)	Kraft (force)	Pause bei Erreichen des oberen Grenzwerts des Bewegungsumfangs (pause)	Pause bei Erreichen des unteren Grenzwerts des Bewegungsumfangs (pause)	Timer (timer)
1								
2								
3								
4								
5								
6								
7								
8								
9								
10								
11								
12								
13								
14								
15								
16								

Definition der oberen und unteren Grenzwerte des Bewegungsumfangs

• Zu Beginn einer Behandlung

Die Funktion BETRIEBSART MANUELL oder Einstellung der Schmerzschwelle ermöglicht die Definition und Speicherung des von dem Patienten vertragenen maximalen Bewegungsumfangs.

Passen Sie die Schiene an den Patienten an, und gehen Sie in der folgenden Weise vor :

Beginn	Betätigung der Tasten	Anzeige	Kommentar
Einschalten der Schiene		KINETEC CENTURA V3.2 KONTROLLE BEWEGU. BITTE WARTEN KONTROLLE BEWEGU. motor: M1 M2 FLEX / EXT 30 STOP 89 100	Prüfen, ob der Schalter sich in der Stellung oder befindet
Aufrufen der BETRIEBSART MANUELL	gedrückt halten	FLEX / EXT 30 MANUEL 89 100	Die Schiene wird in die dem oberen Grenzwert entsprechende Stellung gebracht. Sie selbst kontrollieren die Schiene.
Speicherung der Schmerzschwelle bei Erreichen derselben	limit	FLEX / EXT 30 MANUEL 150 150	Speicherung des neuen oberen Grenzwerts des Bewegungsumfangs
Umkehrung der Bewegung	gedrückt halten	FLEX / EXT 30 MANUEL 100 150	Die Schiene wird in die dem unteren Grenzwert entsprechende Stellung gebracht.
Speicherung der Schmerzschwelle bei Erreichen derselben	limit	FLEX / EXT 25 MANUEL 25 150	Speicherung des neuen unteren Grenzwerts des Bewegungsumfangs
Beginn der Sitzung mit den neuen Grenzwerten für den Bewegungsumfang	start	FLEX / EXT 30 run 30 150	Der aktuelle Winkel verändert sich im Verlauf der Bewegung.

Spezifische Regeln bei gekoppelten Bewegungsabläufen :
- Nur der obere Grenzwert des Bewegungsumfangs kann in der BETRIEBSART MANUELL verändert werden.

Bemerkungen :
- Die Werte auf der Anzeige dienen zur Orientierung. Sie hängen in Wirklichkeit von den gespeicherten Programmen ab.

• Während einer Behandlungssitzung

Die Funktion BETRIEBSART BYPASS oder Umgehung des programmierten Bewegungsumfangs ermöglicht die Definition und Speicherung des von dem Patienten vertragenen maximalen Bewegungsumfangs und damit die Ausdehnung desselben.

Beginn	Betätigung der Tasten	Anzeige	Kommentar
Die Schiene ist in Bewegung	start	FLEX / EXT 25 RUN 30 150	Der aktuelle Winkel verändert sich im Verlauf der Bewegung. Prüfen, ob der Schalter sich in der Stellung oder befindet.
Aufrufen der BETRIEBSART BYPASS	gedrückt halten	FLEX / EXT 25 BYPASS 160 150	Die Schiene überschreitet den gespeicherten oberen Grenzwert.
Speicherung der neuen Schmerzschwelle bei Erreichen derselben	limit	FLEX / EXT 25 BYPASS 160 160	Speicherung des neuen oberen Grenzwerts des Bewegungsumfangs
Umkehrung der Bewegung	gedrückt halten	FLEX / EXT 25 BYPASS 20 160	Die Schiene wird in die dem unteren Grenzwert entsprechende Stellung gebracht.
Speicherung der neuen Schmerzschwelle bei Erreichen derselben	limit	FLEX / EXT 20 BYPASS 20 160	Speicherung des neuen unteren Grenzwerts des Bewegungsumfangs.
Automatischer Beginn der Sitzung mit den neuen Grenzwerten für den Bewegungsumfang.		FLEX / EXT 20 BYPASS 50 160	Der aktuelle Winkel verändert sich im Verlauf der Bewegung.

Spezifische Regeln bei gekoppelten Bewegungsabläufen :

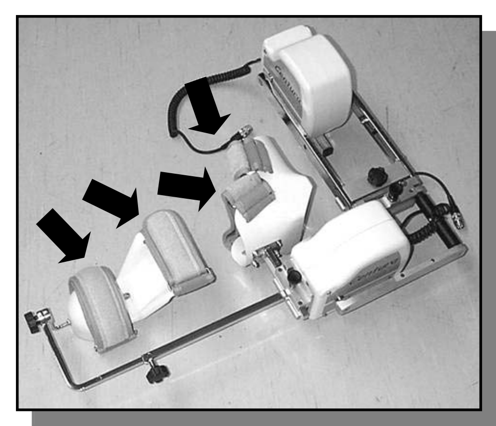
• Nur der obere Grenzwert des Bewegungsumfangs kann in der BETRIEBSART BYPASS verändert werden.

Bemerkungen :

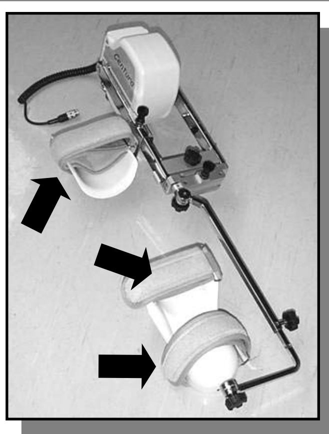
• Die Werte auf der Anzeige dienen zur Orientierung. Sie hängen in Wirklichkeit von den gespeicherten Programmen ab.

Befestigung der Polsterung

Die Schiene KINETEC Centura wird mit 7 Gurten ausgeliefert :
Bestellnummer für kompletten Polstersatz: 4650001397



• 4 Gurte an der Schiene für Abduktion und Rotation.

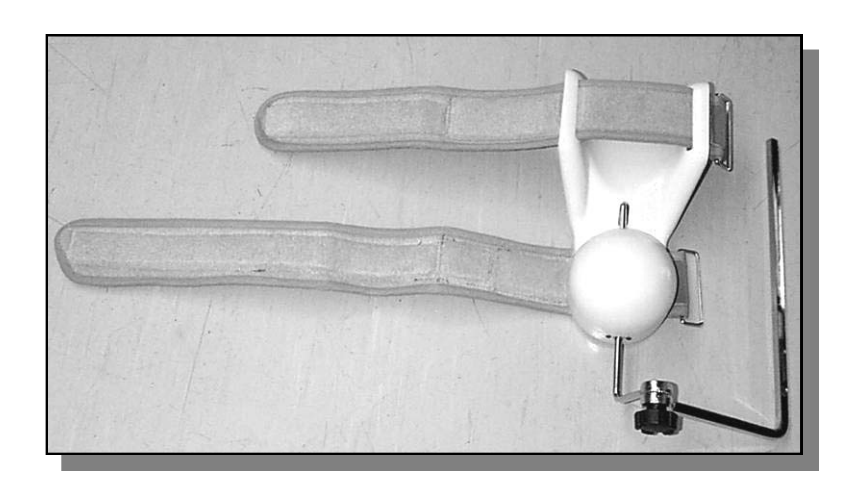


• 3 Gurte an der Schiene für Abduktion bzw. Flexion.

Alle Gurte werden in derselben Weise verwendet (siehe gegenüberliegende Abbildung).

Die Gurte dürfen nicht zu fest um den Arm gezogen werden.

Im Interesse einer optimalen Hygiene sollten die Gurte vor der Behandlung eines weiteren Patienten gereinigt werden.





MECHANISCHE EINSTELLUNGEN

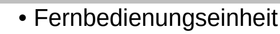
Einstellungen für den Bewegungsablauf ABDUKTION / ADDUKTION mit Einstellung der STELLUNG IN AUßENROTATION

Die KINETEC Centura beschreibt einen Bogen zwischen 20° und 160° Abduktion.
Bei dieser Bewegung wird die Rotation zwischen 60° Innen- und 90° Außenrotation eingestellt.

Wahl der Einzelteile

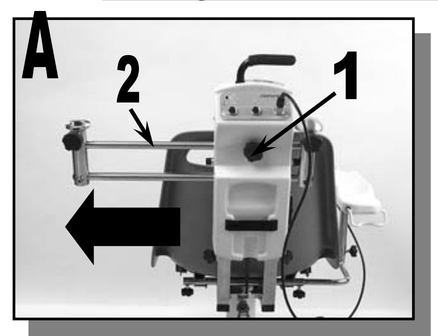
• Stuhl • Schiene für Abduktion mit gekoppelter Rotation • Fernbedienungseinheit



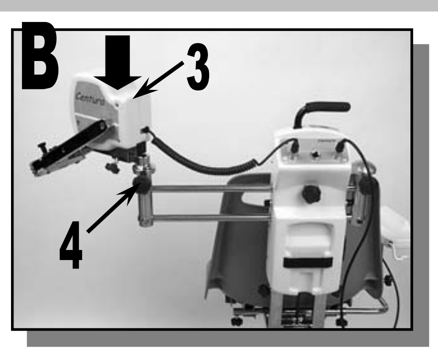




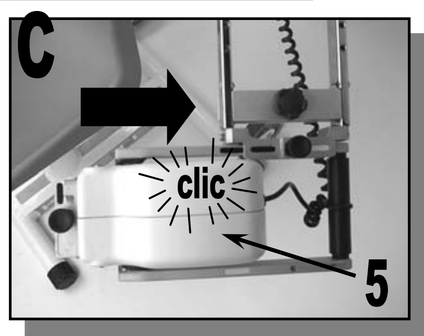
Montage der Einzelteile



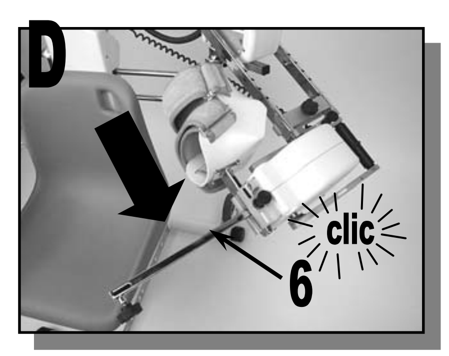
Lösen Sie die Verstellschraube (1), und verschieben Sie das Teil (2) so weit es geht nach rechts oder links. Schließen Sie die Fernbedienungseinheit an.



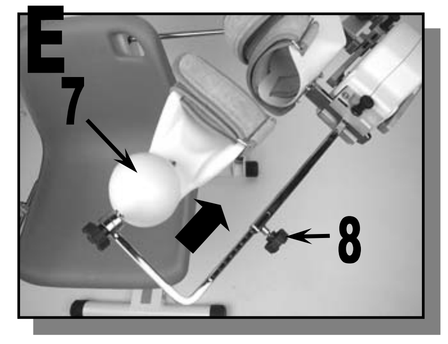
Bringen Sie den Abduktionsmotor in die entsprechende Stellung (3).
Ziehen Sie die Verstellschraube (4) fest.
Schließen Sie den Motor an.



Bringen Sie den Rotationsmotor (5) in die entsprechende Stellung. Dabei müssen die folgenden Farbmarkierungen einander gegenüber liegen :
• Blau für den linken Arm.
• Rot für den rechten Arm.
Eine Markierung bestätigt durch Einrasten die korrekte Position.
Schließen Sie den Motor an.



Stellen Sie die 90° Ellenbogenschiene (6) ebenfalls so ein, daß die Farbmarkierungen einander gegenüber liegen. Eine Markierung bestätigt durch Einrasten die korrekte Position.



Stellen Sie die Unterarmschiene (7) so ein, daß die Farbmarkierungen einander gegenüber liegen, und ziehen Sie die Verstellschraube (8) fest.



Die KINETEC Centura ist nun zur Mobilisation einer linken Schulter bereit.

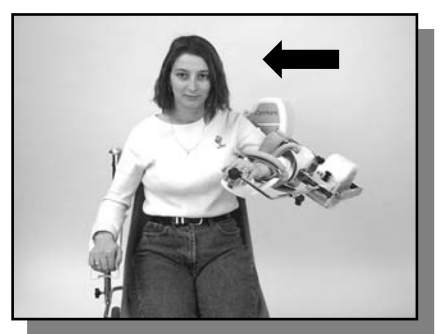
MECHANISCHE EINSTELLUNGEN

Anpassen an den Patienten

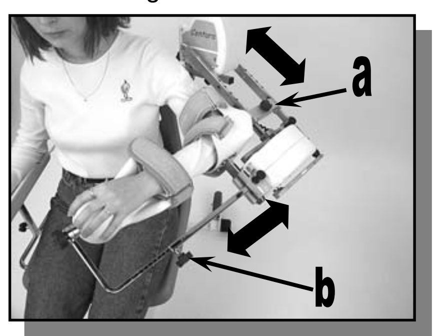
Versichern Sie sich, daß die Bezüge der Schiene sauber sind.
Bringen Sie die Schiene in eine für den Patienten schmerzfreie Stellung.



Plazieren Sie den Patienten so auf dem Stuhl, daß er bequem sitzt und der Rücken an der Rückenlehne anliegt. Bitten Sie ihn darum, seinen Arm zu stützen.



Verschieben Sie den gesamten Halteapparat für den Arm, und legen Sie den Arm des Patienten in die entsprechenden Halterungen.
Befestigen Sie ihn mit den Gurten.



Einstellen der Länge:
a – der 90° Ellenbogenschiene
b – und der Unterarmschiene.

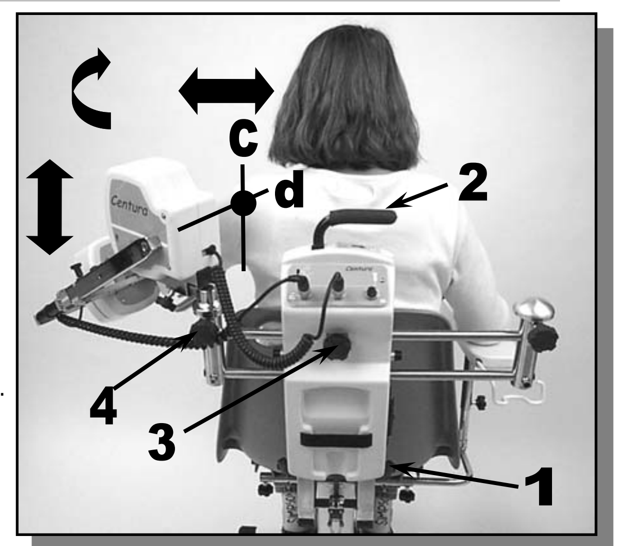
Einstellung der Achsen des Schultergelenks :

c – Vertikale Einstellung :
- Lösen Sie die beiden Verstellschrauben (1).
- Verschieben Sie mit dem Griff (2) den gesamten Halteapparat des Arms nach oben oder unten.
- Ziehen Sie die beiden Verstellschrauben (1) fest.

d – Laterale Einstellung :
- Lösen Sie die Verstellschraube (3).
- Verschieben Sie den gesamten Halteapparat des Arms.
- Ziehen Sie die Verstellschraube wieder fest (3).

e – Anpassung der Abduktions-/Adduktionsebene
- Lösen Sie die Verstellschraube (4).
- Rotieren Sie den gesamten Halteapparat des Arms.
- Ziehen Sie die Verstellschraube wieder fest (4).

• Einstellen der Armlehne.



Einschalten

• Anpassen der Stellung in Außenrotation :

- Betätigen Sie die Taste  , und stellen Sie die gewünschte Stellung unter Verwendung Betriebsart Manuell ein (siehe Seite 17)

• Wahl des Bewegungsumfangs Abduktion/Adduktion :

- Betätigen Sie die Taste  , und stellen Sie die Parameter des Bewegungsumfangs ein (siehe Seite 10),

- oder wählen Sie ein Programm  (siehe Seite 12).

MECHANISCHE EINSTELLUNGEN

Einstellungen für den Bewegungsablauf ABDUKTION / ADDUKTION mit Einstellung der STELLUNG DES ELLENBOGENS IN FLEXION/EXTENSION

Die KINETEC Centura beschreibt einen Bogen zwischen 20° und 160° Abduktion.
Bei dieser Bewegung bleibt die vom Arzt gewählte Beugung des Ellenbogens konstant.

Wahl der Einzelteile

- Stuhl



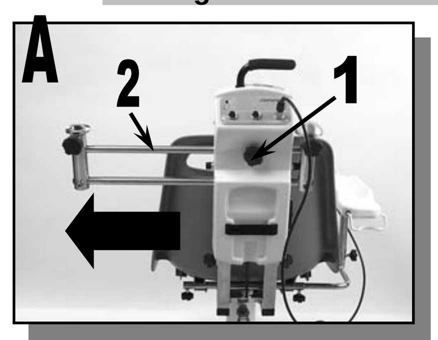
- Schiene für Abduktion oder Flexion



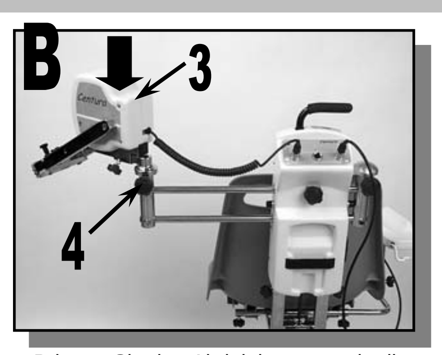
- Fernbedienungseinheit



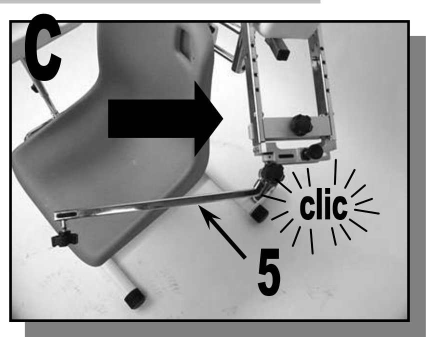
Montage der Einzelteile



Lösen Sie die Verstellschraube (1), und verschieben Sie das Teil (2) so weit es geht nach rechts oder links. Schließen Sie die Fernbedienungseinheit an.

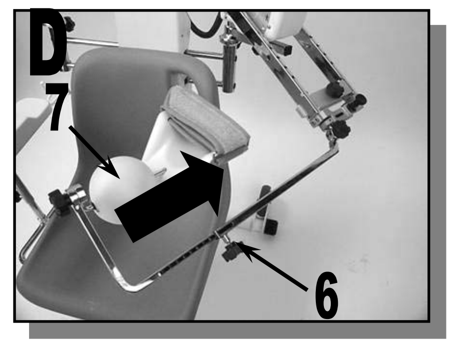


Bringen Sie den Abduktionsmotor in die entsprechende Stellung (3).
Ziehen Sie die Verstellschraube (4) fest.
Schließen Sie den Motor an.

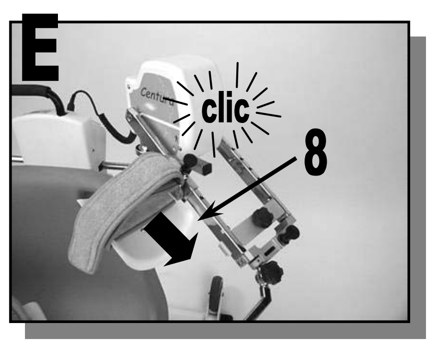


Bringen Sie die Aufnahme für die Unterarmschiene (5) in die entsprechende Stellung. Dabei müssen die folgenden Farbmarkierungen einander gegenüber liegen :
- Blau für den linken Arm.
- Rot für den rechten Arm.

Eine Markierung bestätigt durch Einrasten die korrekte Position.



Stellen Sie die Unterarmschiene (7) so ein, daß die Farbmarkierungen einander gegenüber liegen, und ziehen Sie die Verstellschraube (6) fest.



Bringen Sie die Oberarmschiene (8) an.
Eine Markierung bestätigt durch Einrasten die korrekte Position.



Die KINETEC Centura ist nun zur Mobilisation einer linken Schulter bereit.

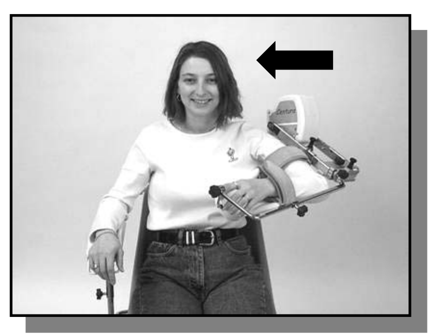
MECHANISCHE EINSTELLUNGEN

Anpassen an den Patienten

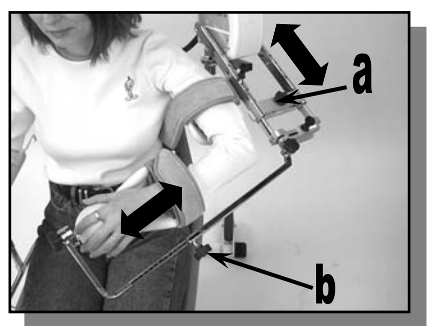
Versichern Sie sich, daß die Bezüge der Schiene sauber sind.
Bringen Sie die Schiene in eine für den Patienten schmerzfreie Stellung.



Plazieren Sie den Patienten so auf dem Stuhl, daß er bequem sitzt und der Rücken an der Rückenlehne anliegt. Bitten Sie ihn darum, seinen Arm zu stützen.



Verschieben Sie den gesamten Halteapparat für den Arm, und legen Sie den Arm des Patienten in die entsprechenden Halterungen.
Befestigen Sie ihn mit den Gurten.



Einstellen der Länge:
a – der Oberarmschiene
b – und der Unterarmschiene.

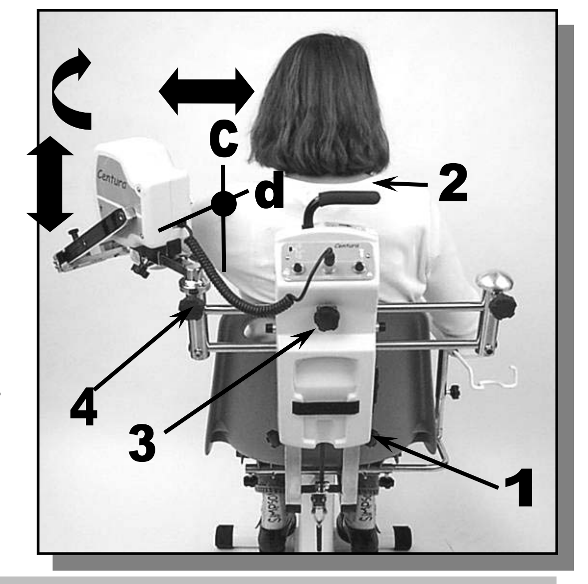
Einstellung der Achsen des Schultergelenks :

c – Vertikale Einstellung :
- Lösen Sie die beiden Verstellschrauben (1).
- Verschieben Sie mit dem Griff (2) den gesamten Halteapparat des Arms nach oben oder unten.
- Ziehen Sie die beiden Verstellschrauben (1) fest.

d – Laterale Einstellung :
- Lösen Sie die Verstellschraube (3).
- Verschieben Sie den gesamten Halteapparat des Arms.
- Ziehen Sie die Verstellschraube wieder fest (3).

e – Anpassung der Abduktions-/Adduktionsebene
- Lösen Sie die Verstellschraube (4).
- Rotieren Sie den gesamten Halteapparat des Arms.
- Ziehen Sie die Verstellschraube wieder fest (4).

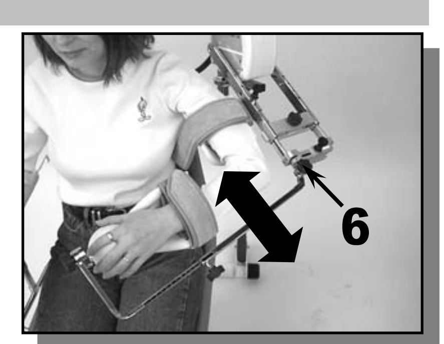
- Einstellen der Armlehne.



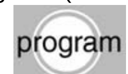
Einschalten

- Einstellung der Beugung des Ellenbogens :

  - Lösen Sie die Verstellschraube (6), und stellen Sie die gewünschte Beugung ein.



- Wahl des Bewegungsumfangs Abduktion/Adduktion :

  - Betätigen Sie die Taste  , und stellen Sie die Parameter des Bewegungsumfangs ein (siehe Seite 10),
  - oder wählen Sie ein Programm program (siehe Seite 12).

MECHANISCHE EINSTELLUNGEN

Einstellungen für den Bewegungsablauf ABDUKTION / ADDUKTION mit GEKOPPELTER ROTATION

Die KINETEC Centura beschreibt einen Bogen zwischen
20° und 160° Abduktion mit gekoppelter Rotation von maximal 120°.

Wahl der Einzelteile

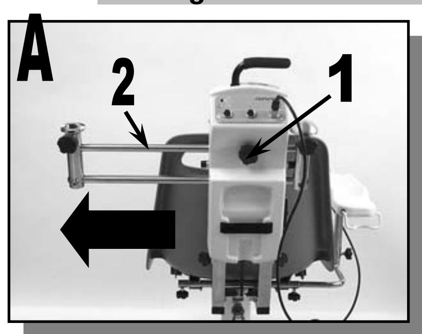
- Stuhl
- Schiene für Abduktion mit gekoppelter Rotation
- Fernbedienungseinheit



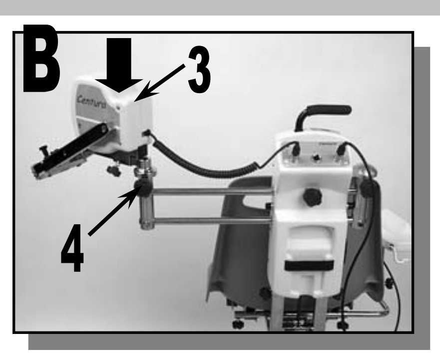




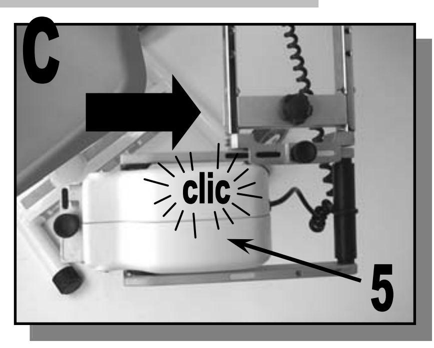
Montage der Einzelteile



Lösen Sie die Verstellschraube (1), und verschieben Sie das Teil (2) so weit es geht nach rechts oder links. Schließen Sie die Fernbedienungseinheit an.

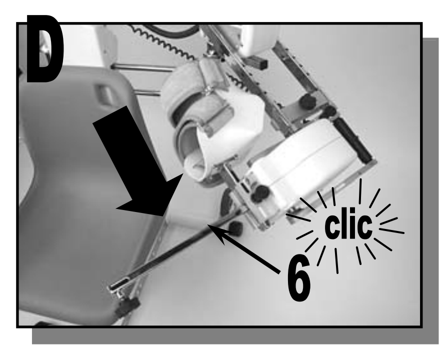


Bringen Sie den Abduktionsmotor in die entsprechende Stellung (3).
Ziehen Sie die Verstellschraube (4) fest. Schließen Sie den Motor an.

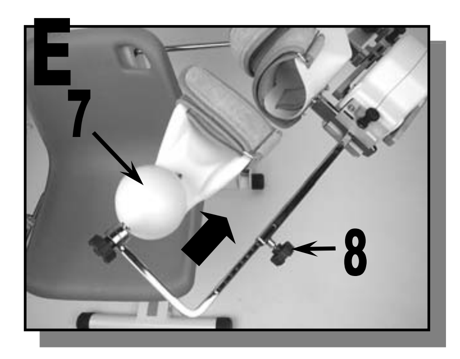


Bringen Sie den Rotationsmotor (5) in die entsprechende Stellung. Dabei müssen die folgenden Farbmarkierungen einander gegenüber liegen :
- Blau für den linken Arm.
- Rot für den rechten Arm.

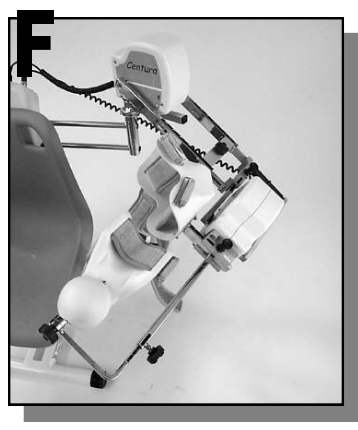
Eine Markierung bestätigt durch Einrasten die korrekte Position.
Schließen Sie den Motor an.



Stellen Sie die 90° Ellenbogenschiene (6) ebenfalls so ein, daß die Farbmarkierungen einander gegenüber liegen. Eine Markierung bestätigt durch Einrasten die korrekte Position.



Stellen Sie die Unterarmschiene (7) so ein, daß die Farbmarkierungen einander gegenüber liegen, und ziehen Sie die Verstellschraube (8) fest.



Die KINETEC Centura ist nun zur Mobilisation einer linken Schulter bereit.

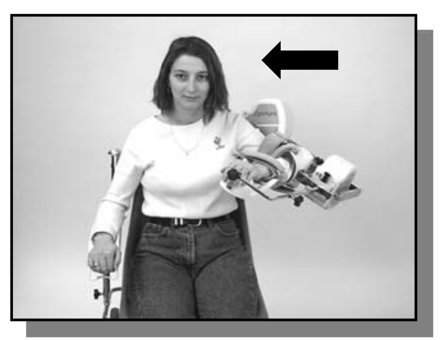
MECHANISCHE EINSTELLUNGEN

Anpassen an den Patienten

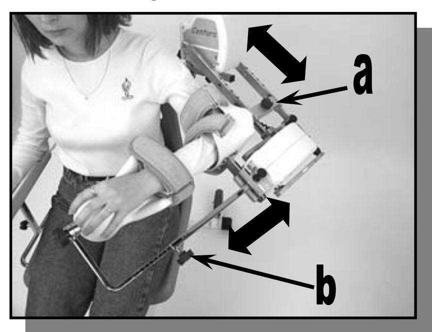
Versichern Sie sich, daß die Bezüge der Schiene sauber sind.
Bringen Sie die Schiene in eine für den Patienten schmerzfreie Stellung.



Plazieren Sie den Patienten so auf dem Stuhl, daß er bequem sitzt und der Rücken an der Rückenlehne anliegt. Bitten Sie ihn darum, seinen Arm zu stützen.



Verschieben Sie den gesamten Halteapparat für den Arm, und legen Sie den Arm des Patienten in die entsprechenden Halterungen.
Befestigen Sie ihn mit den Gurten.



Einstellen der Länge:
a – der 90° Ellenbogenschiene
b – und der Unterarmschiene.

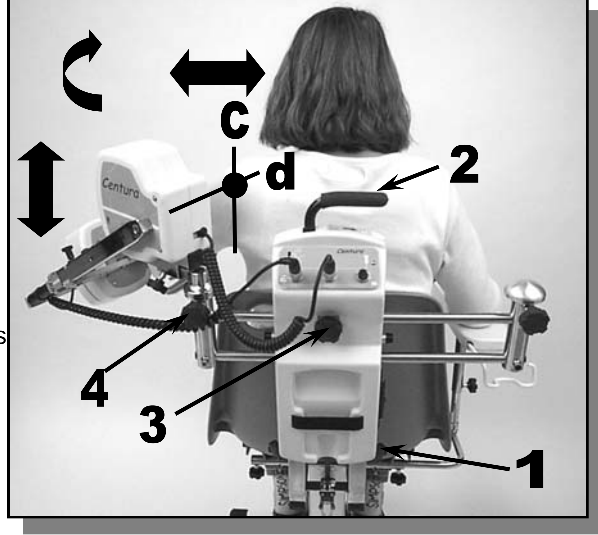
Einstellung der Achsen des Schultergelenks :

c – Vertikale Einstellung :
- Lösen Sie die beiden Verstellschrauben (1).
- Verschieben Sie mit dem Griff (2) den gesamten Halteapparat des Arms nach oben oder unten.
- Ziehen Sie die beiden Verstellschrauben (1) fest.

d – Laterale Einstellung :
- Lösen Sie die Verstellschraube (3).
- Verschieben Sie den gesamten Halteapparat des Arms.
- Ziehen Sie die Verstellschraube wieder fest (3).

e – Anpassung der Abduktions-/Adduktionsebene
- Lösen Sie die Verstellschraube (4).
- Rotieren Sie den gesamten Halteapparat des Arms
- Ziehen Sie die Verstellschraube wieder fest (4).

• Einstellen der Armlehne.



Einschalten

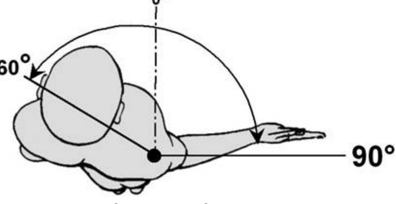
• Wahl des Bewegungsablaufs Abduktion/Adduktion gekoppelt mit Rotation :

- Betätigen Sie die Taste  , und stellen Sie die Parameter des Bewegungsumfangs ein (siehe Seite 11),

- oder wählen Sie ein Programm  (siehe Seite 12).

MECHANISCHE EINSTELLUNGEN

Einstellungen für den Bewegungsablauf AUßENROTATION



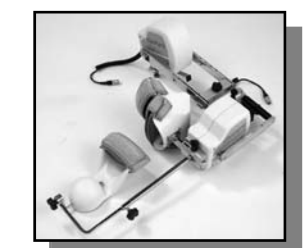
Die KINETEC Centura beschreibt einen Bogen zwischen 60° Innenrotation und 90° Außenrotation.

Bei diesem Bewegungsablauf wird die Abduktionsstellung des Arms durch den Arzt festgesetzt.

Wahl der Einzelteile

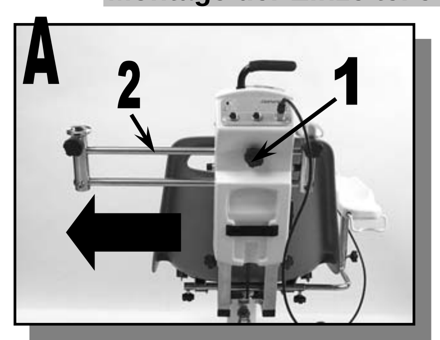
• Stuhl • Schiene für Abduktion mit gekoppelter Rotation • Fernbedienungseinheit



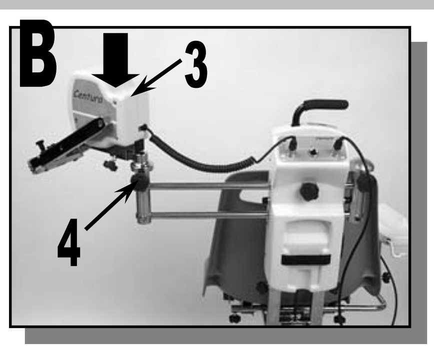




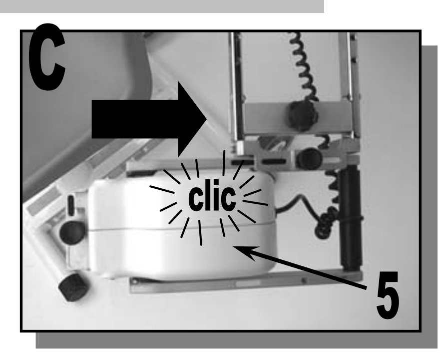
Montage der Einzelteile



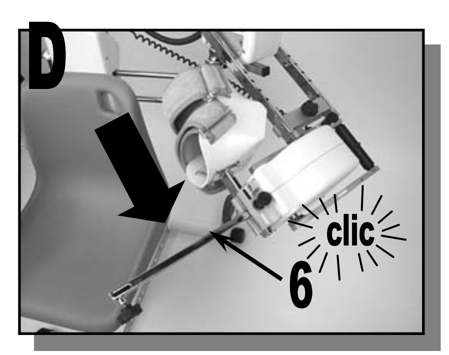
Lösen Sie die Verstellschraube (1), und verschieben Sie das Teil (2) so weit es geht nach rechts oder links. Schließen Sie die Fernbedienungseinheit an.



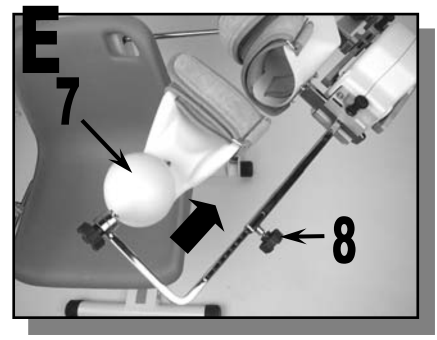
Bringen Sie den Abduktionsmotor in die entsprechende Stellung (3).
Ziehen Sie die Verstellschraube (4) fest.
Schließen Sie den Motor an.



Bringen Sie den Rotationsmotor (5) in die entsprechende Stellung. Dabei müssen die folgenden Farbmarkierungen einander gegenüber liegen :
• Blau für den linken Arm.
• Rot für den rechten Arm.
Eine Markierung bestätigt durch Einrasten die korrekte Position.
Schließen Sie den Motor an.



Stellen Sie die 90° Ellenbogenschiene (6) ebenfalls so ein, daß die Farbmarkierungen einander gegenüber liegen. Eine Markierung bestätigt durch Einrasten die korrekte Position.



Stellen Sie die Unterarmschiene (7) so ein, daß die Farbmarkierungen einander gegenüber liegen, und ziehen Sie die Verstellschraube (8) fest.



Die KINETEC Centura ist nun zur Mobilisation einer linken Schulter bereit.

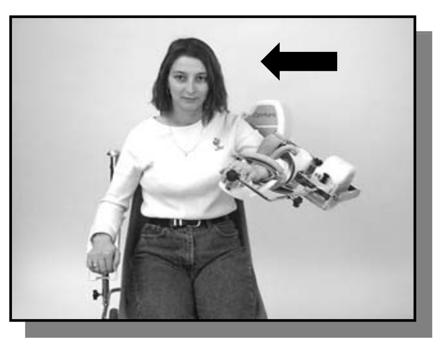
MECHANISCHE EINSTELLUNGEN

Anpassen an den Patienten

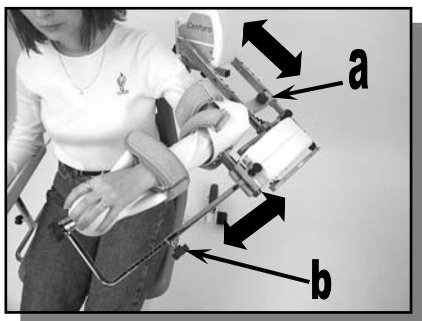
Versichern Sie sich, daß die Bezüge der Schiene sauber sind.
Bringen Sie die Schiene in eine für den Patienten schmerzfreie Stellung.



Plazieren Sie den Patienten so auf dem Stuhl, daß er bequem sitzt und der Rücken an der Rückenlehne anliegt. Bitten Sie ihn darum, seinen Arm zu stützen.



Verschieben Sie den gesamten Halteapparat für den Arm, und legen Sie den Arm des Patienten in die entsprechenden Halterungen.
Befestigen Sie ihn mit den Gurten.



Einstellen der Länge:
a – der 90° Ellenbogenschiene
b – und der Unterarmschiene.

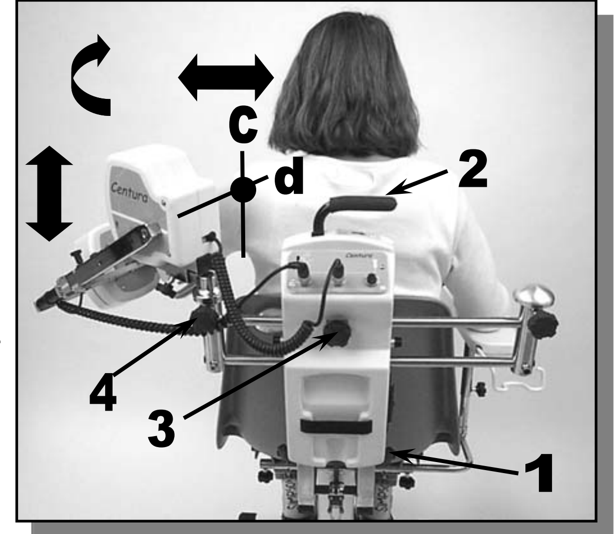
Einstellung der Achsen des Schultergelenks :

c – Vertikale Einstellung :
- Lösen Sie die beiden Verstellschrauben (1).
- Verschieben Sie mit dem Griff (2) den gesamten Halteapparat des Arms nach oben oder unten.
- Ziehen Sie die beiden Verstellschrauben (1) fest.

d – Laterale Einstellung :
- Lösen Sie die Verstellschraube (3).
- Verschieben Sie den gesamten Halteapparat des Arms.
- Ziehen Sie die Verstellschraube wieder fest (3).

e – Anpassung der Abduktions-/Adduktionsebene
- Lösen Sie die Verstellschraube (4).
- Rotieren Sie den gesamten Halteapparat des Arms.
- Ziehen Sie die Verstellschraube wieder fest (4).

• Einstellen der Armlehne.



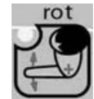
Einschalten

Einstellung der Abduktionsstellung :

- Betätigen Sie die Taste abd/add, und stellen Sie die Abduktion in der BETRIEBSART MANUELL ein (siehe Seite 17).

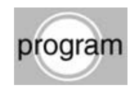
• Auswahl des Bewegungsablaufs Rotation :

- Betätigen Sie die Taste



, und stellen Sie die Bewegungsparameter ein (siehe Seite 11),

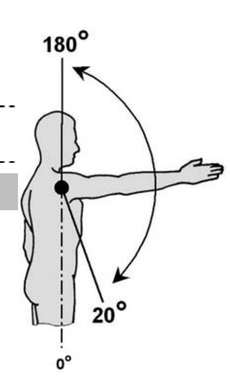
- oder wählen Sie ein Programm



(siehe Seite 12).

MECHANISCHE EINSTELLUNGEN

Einstellungen für den Bewegungsablauf FLEXION/EXTENSION



Die KINETEC Centura beschreibt einen Bogen zwischen 20° und 180° Flexion.
Bei dieser Bewegung bleibt die vom Arzt gewählte Beugung des Ellenbogens konstant.

Wahl der Einzelteile

• Stuhl



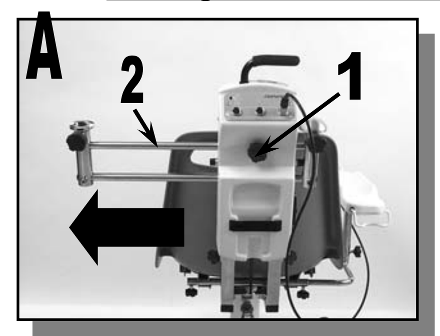
• Schiene für Abduktion oder Flexion



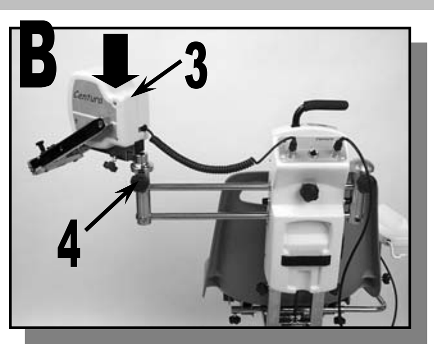
• Fernbedienungseinheit



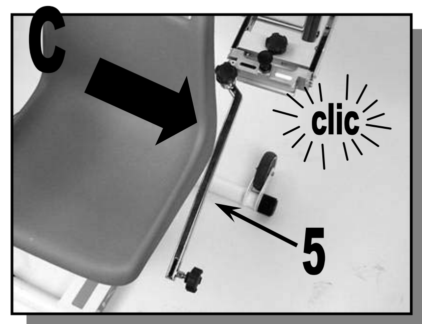
Montage der Einzelteile



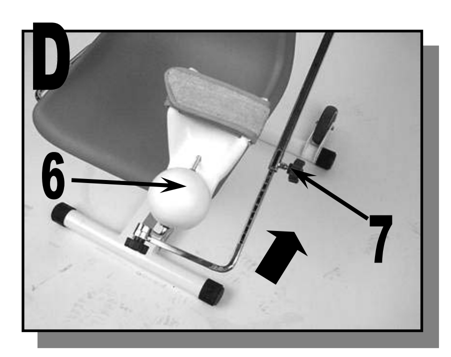
Lösen Sie die Verstellschraube (1), und verschieben Sie das Teil (2) so weit es geht nach rechts oder links. Schließen Sie die Fernbedienungseinheit an.



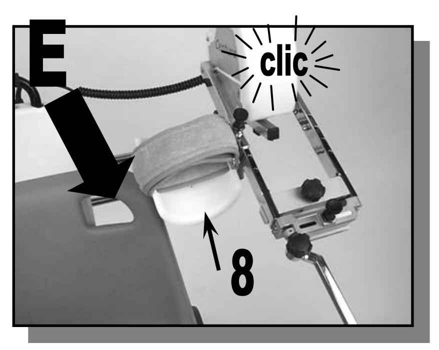
Bringen Sie den Abduktionsmotor in die entsprechende Stellung (3).
Ziehen Sie die Verstellschraube (4) fest.
Schließen Sie den Motor an.



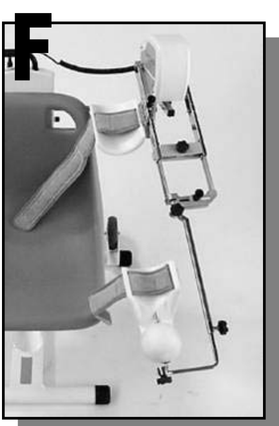
Bringen Sie die Aufnahme für die Unterarmschiene (5) in die entsprechende Stellung. Dabei müssen die folgenden Farbmarkierungen einander gegenüber liegen :
• Blau für den linken Arm.
• Rot für den rechten Arm.
Eine Markierung bestätigt durch Einrasten die korrekte Position.



Stellen Sie die Unterarmschiene (6) so ein, daß die Farbmarkierungen einander gegenüber liegen, und ziehen Sie die Verstellschraube (7) fest.



Bringen Sie die Oberarmschiene (8) an.
Eine Markierung bestätigt durch Einrasten die korrekte Position.



Die KINETEC Centura ist nun zur Mobilisation einer linken Schulter bereit.

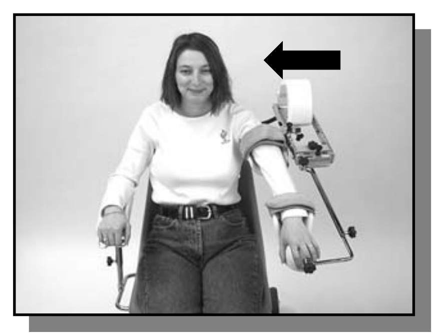
MECHANISCHE EINSTELLUNGEN

Anpassen an den Patienten

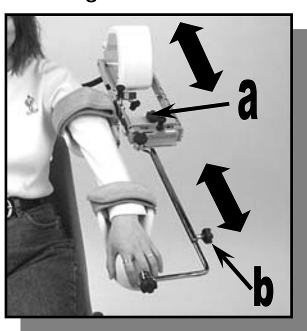
Versichern Sie sich, daß die Bezüge der Schiene sauber sind.
Bringen Sie die Schiene in eine für den Patienten schmerzfreie Stellung.



Plazieren Sie den Patienten so auf dem Stuhl, daß er bequem sitzt und der Rücken an der Rückenlehne anliegt. Bitten Sie ihn darum, seinen Arm zu stützen.



Verschieben Sie den gesamten Halteapparat für den Arm, und legen Sie den Arm des Patienten in die entsprechenden Halterungen.
Befestigen Sie ihn mit den Gurten.



Einstellen der Länge:
a – der Oberarmschiene
b – und der Unterarmschiene.

Einstellung der Achsen des Schultergelenks :

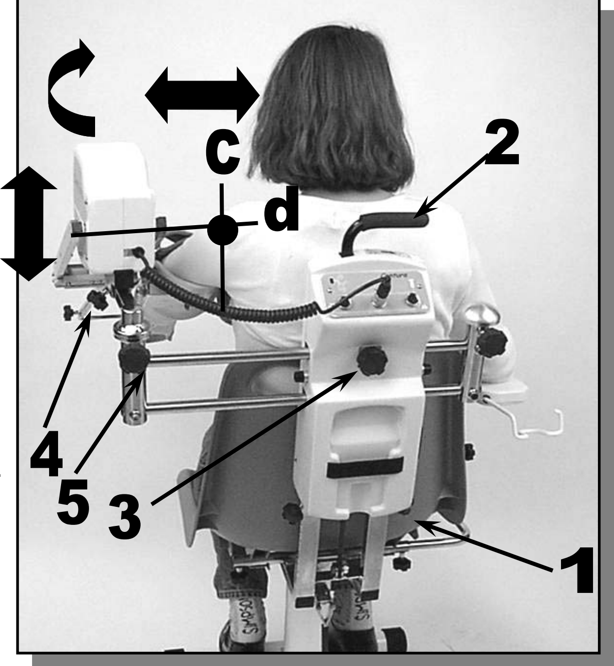
c – Vertikale Einstellung :
- Lösen Sie die beiden Verstellschrauben (1).
- Verschieben Sie mit dem Griff (2) den gesamten Halteapparat des Arms nach oben oder unten.
- Ziehen Sie die beiden Verstellschrauben (1) fest.

d – Laterale Einstellung :
- Lösen Sie die Verstellschraube (3).
- Verschieben Sie den gesamten Halteapparat des Arms.
- Ziehen Sie die Verstellschraube wieder fest (3).

e – Einstellung der Tiefe der Schulter :
- Lösen Sie die Verstellschrauben (4).
- Verschieben Sie den gesamten Halteapparat des Arms.
- Ziehen Sie die Verstellschraube (4) wieder fest.

f – Anpassung der Abduktions-/Adduktionsebene
- Lösen Sie die Verstellschraube (5).
- Rotieren Sie den gesamten Halteapparat des Arms.
- Ziehen Sie die Verstellschraube wieder fest (5).

• Einstellen der Armlehne.



Einschalten

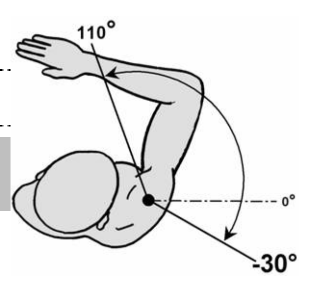
• Wahl des Bewegungsablaufs Flexion/Extension :

- Betätigen Sie die Taste flex, und stellen Sie die Parameter für den Bewegungsumfang ein (siehe Seite 10),

- oder wählen Sie ein Programm  (siehe Seite 12).

MECHANISCHE EINSTELLUNGEN

Einstellungen für den Bewegungsablauf HORIZONTALE ABDUKTION



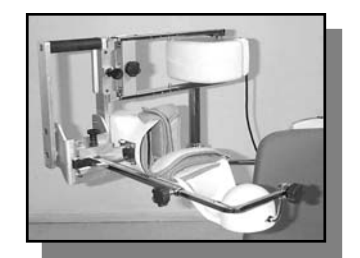
Verfügbar auf Centura 5 oder in option.,

Die KINETEC Centura beschreibt einen Bogen zwischen -30° bis 110° Horizontale Abduktion.

Wahl der Einzelteile

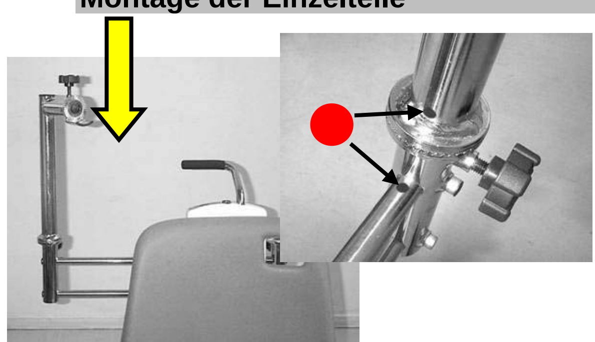
- Stuhl
- Schiene für HorizontaleAbduktion
- Fernbedienungseinheit



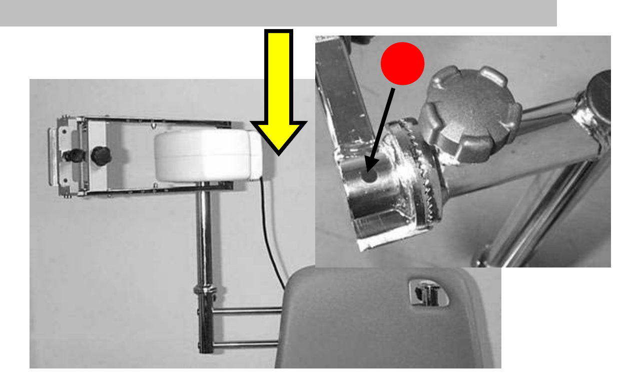




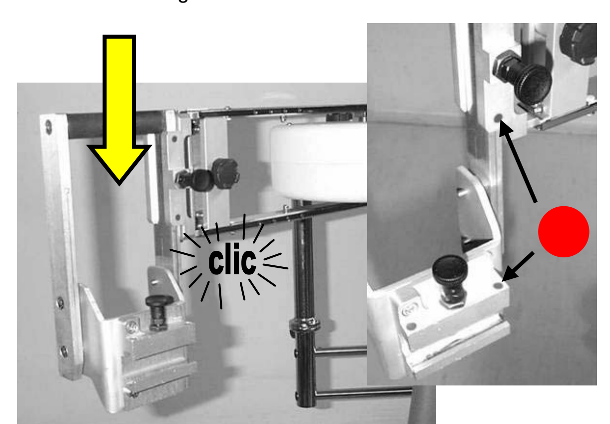
Montage der Einzelteile



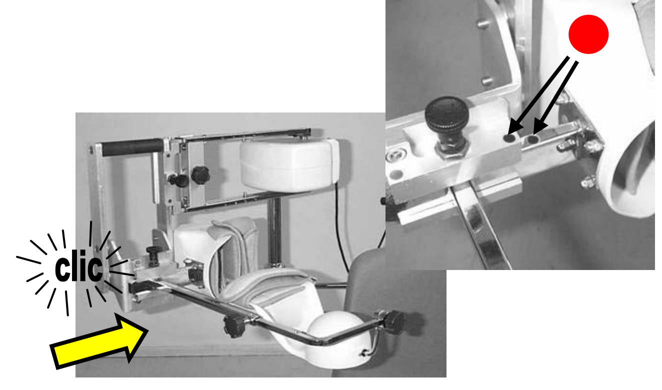
Befestigen Sie die Stange für die horizontale Abduktion an der Schiene. Achten Sie dabei auf die Position der Farbcodierung. Ziehen Sie die Schrauben fest.



Befestigen Sie den Abduktionsmotor M1 an der Stange. Bei einer Einstellung für die rechte Seite müssen Sie den roten Punkt am Motor sehen (blau für die linke Seite). Alle Positionen sind einstellbar, um eine horizontale oder geringere Abduktion zu ermöglichen.



Stecken Sie den Halter für die 90°Ellbogenschiene an den Abduktionsmotor. Die passenden Farbpunkte (rot für rechts, blau für links) sollen nahe beieinander liegen. Aus Sicherheitsgründen kann dieser Teil NUR durch ein Ziehen nach oben entfernt werden.

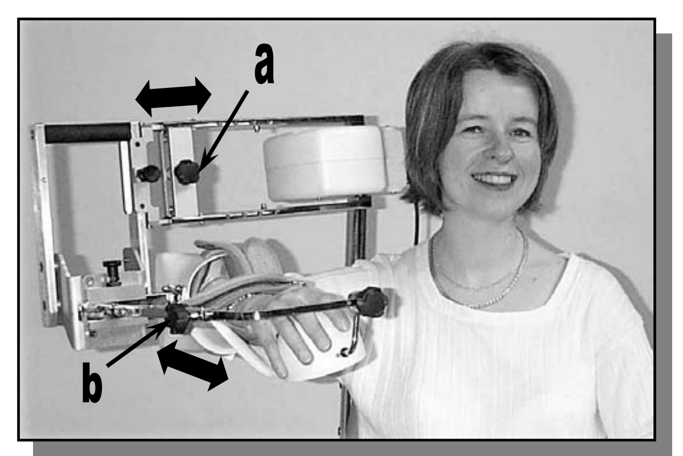


Stecken Sie die 90° Ellbogenschiene unter Beachtung der Farbcodierung in die Halterung.

MECHANISCHE EINSTELLUNGEN

Anpassen an den Patienten

Versichern Sie sich, daß die Bezüge der Schiene sauber sind.
Bringen Sie die Schiene in eine für den Patienten schmerzfreie Stellung.



Plazieren Sie den Patienten so auf dem Stuhl, daß er bequem sitzt und der Rücken an der Rückenlehne anliegt. Bitten Sie ihn darum, seinen Arm zu stützen.

Verschieben Sie den gesamten Halteapparat für den Arm, und legen Sie den Arm des Patienten in die entsprechenden Halterungen.
Befestigen Sie ihn mit den Gurten.

Einstellen der Länge:
a – der Oberarmschiene
b – und der Unterarmschiene.

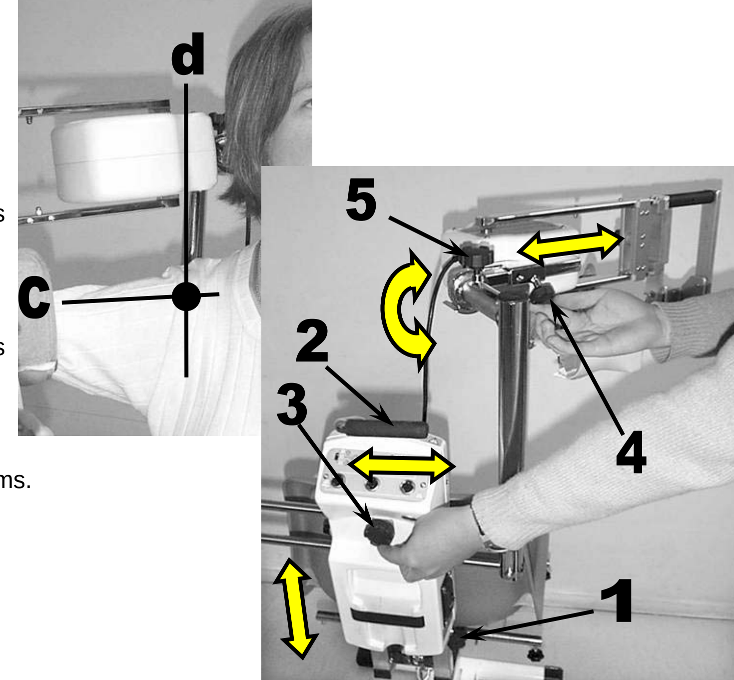
Einstellung der Achsen des Schultergelenks

c – Vertikale Einstellung :
- Lösen Sie die beiden Verstellschrauben (1).
- Verschieben Sie mit dem Griff (2) den gesamten Halteapparat des Arms nach oben oder unten.
- Ziehen Sie die beiden Verstellschrauben (1) fest.

d – Laterale Einstellung :
- Lösen Sie die Verstellschraube (3).
- Verschieben Sie den gesamten Halteapparat des Arms.
- Ziehen Sie die Verstellschraube wieder fest (3).

e – Einstellung der Tiefe der Schulter :
- Lösen Sie die Verstellschrauben (4).
- Verschieben Sie den gesamten Halteapparat des Arms.
- Ziehen Sie die Verstellschraube (4) wieder fest.

f – Anpassung der Horizontal oder gesenkt
- Lösen Sie die Verstellschraube (5).
- Rotieren Sie den gesamten Halteapparat des Arms.
- Ziehen Sie die Verstellschraube wieder fest (5).



• Einstellen der Armlehne.

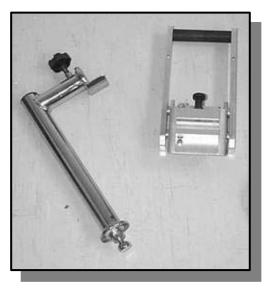
Einschalten

• Wahl des Bewegungsablaufs Horizontale Abduktion :

- Betätigen Sie die Taste hor abd, und stellen Sie die Parameter für den Bewegungsumfang ein (siehe Seite 10),

- oder wählen Sie ein Programm  (siehe Seite 12).

OPTIONS



Horizontale Abduktion



Sitzhöhenverstellung



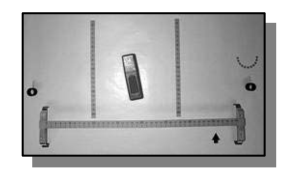
Shulter-Fixation



Kopfstütze



Steuerung für CPM-Gerät für die Hand



Skalierungs-set



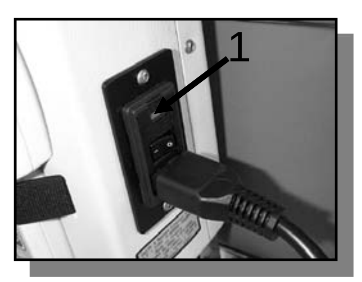
Tragetasche

Wartung

Nach 2000 Betriebsstunden benötigt das KINETEC Centura™ einige Schmier- und Wartungsarbeiten (Schmierung der Gelenke sowie der Nadellager und Spindelgetriebe). Bei Fälligkeit dieser Wartungsarbeiten erscheint beim Einschalten auf der Anzeige die Meldung ” WARTUNG MOTOR”.
Sie können Ihre KINETEC Centura jedoch weiterhin durch Betätigen der Taste START in Gang setzen, aber Sie müssen den nächstgelegenen KINETEC-Händler verständigen, um die Wartungsarbeiten vornehmen zu lassen.
Wenn das Gerät das Ende seiner Betriebszeit erreicht hat, schicken Sie es bitte samt Zubehör an uns zurück, damit wir die Entsorgung für Sie vornehmen können.

Behebung von Störungen

Ihr KINETEC-Händler kann Ihnen auf Anforderung ein Ersatzteilverzeichnis sowie einen technischen Katalog zur Verfügung stellen.



Wenn nach Anschließen und Einschalten der KINETEC Centura
• keine Informationen auf der Anzeige erscheinen :
  - Prüfen Sie mit Hilfe eines anderen elektrischen Gerätes oder eines Voltmeters, ob Spannung vorhanden ist.
  - Ersetzen Sie die Sicherung(en) des Anschlußkastens durch Sicherungen desselben Typs und Kalibers (2 Sicherungen T 750 mA 250 V 6,3 x 32) (KINETEC Nr.: 4610007434).
  - Wenn die Anzeige weiterhin leer bleiben sollte, verständigen Sie die nächstgelegene KINETEC-Vertretung.

Wenn nach dem Einschalten Ihrer KINETEC CENTURA
• auf der Anzeige die Meldung ”15 STOP 25 115” erscheint, betätigen Sie erneut die Taste START.
• wenn die KINETEC immer noch nicht funktioniert,
verständigen Sie die nächstgelegene KINETEC-Vertretung.
• auf der Anzeige eine der folgenden Meldungen erscheint :
"WINKELPOSITIO" : Störung der Funktion der Winkelmessung,
oder "KEINE BEWEGU." : keine Bewegung,
oder "FALSCHE RICHT" : Störung der Drehrichtung des Motors,
oder "MX GEGENKRAFT" : Störung des Stromverbrauchs des Motors,
oder "ANSCHLUSS" : Störung der Stromversorgung ;
schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Wenn die Meldung weiterhin erscheint, setzen Sie sich mit der nächstgelegenen KINETEC-Händler in Verbindung.

Reinigung

TRENNEN Sie die Schiene vor allem durch Ziehen des Netzsteckers VON DER STROMVERSORGUNG, bevor Sie sie reinigen.

Sprühen Sie ein DESINFEKTIONSMITTEL (Lösung auf PROPANOL- / ISOPROPANOL- oder ALDEHYDBASIS) mit einem Zerstäuber auf die zu desinfizierenden OBERFLÄCHEN (Kunststoffverkleidungen und Teile aus Metall).

Im Interesse einer optimalen Hygiene sollten alle Polsterungen der Schiene vor der Behandlung eines neuen Patienten gewaschen werden. Alle Verbrauchsmaterialien können gefahrlos entsorgt werden.

Empfehlungen zur hygienischen Reinigung der Gurte:

• Sterilisation der Gurte (sofern nötig) :
Autoklave bei 134° für 18 Minuten.

• Desinfektion der Gurte :
Waschen bei 30°C unter Verwendung eines Desinfektionsmittels während des Spülvorgangs.
Beispiele für Desinfektionsmittel : Lösung Bac linge 0,125% oder Souplanios 0,125% von den Laboratoires ANIOS. Auf Anfrage schicken wir Ihnen eine Liste der Bezugsquellen in Ihrem Land.

Technische Eigenschaften

Produkt
Gewicht : 22 kg
Abmessungen der Schiene : 56 cm x 100 cm x 76 cm
Winkelausschläge : siehe Seite 2
Geschwindigkeiten : 50° bis 140°/min
Größe der Patienten : 140 bis 200 cm

Stromversorgung
Spannung : 100 bis 240 V ~
Frequenz : 50-60Hz
Leistungsaufnahme : 50VA
Gerät Typ B, Klasse 1
IP 20.
Sicherung T 750mA 250V 6,3x32mm
KINETEC Nr.: 4610007434

Umgebung
- Lagerungs- / Transportbedingungen :
  Umgebungstemperatur : -40° C bis +70° C
  Relative Luftfeuchtigkeit : bis 90 %
- Betriebsbedingungen :
  Umgebungstemperatur : +10°C bis +40°C.
  Relative Luftfeuchtigkeit : bis 80%.

Verwendete Symbole

Symbol	Bedeutung
	Gerät Typ B (Schutz vor elektrischen Schlägen)
	Achtung (siehe Begleitdokumentation)
	AUS (Ausschalten)
	EIN (Einschalten)
start	Start der Bewegung
stop	Unterbrechen der Bewegung
program	Zugang zum Programm
speed	Taste Geschwindigkeit
timer	Taste Zeitvorwahl
force	Taste Kraft
pause	Taste Pausen
	Taste mehr
	Taste weniger

Symbol	Bedeutung
limit	Taste für untere Begrenzung
limit	Taste für obere Begrenzung
flex	Taste Flexion
rot	Taste Rotation
abd/add	Taste Abduktion
sync abd/add+rot	Taste gekoppelte Bewegung
hor abd	Fernbedienungseinheit gesperrt
	Fernbedienungseinheit gesperrt
	Fernbedienungseinheit entsperrt
	Fernbedienungseinheit teilweise gesperrt
	Netzkontrolleuchte oder Störungsleuchte
~	Wechselstrom

Garantiebedingungen

Die Gewährleistung für dieses Kinetec-Gerät erstreckt sich ausschließlich auf den kostenlosen Ersatz des defekten Teils oder der defekten Teile bzw. auf deren Reparatur.
Kinetec gibt für die Dauer eines Jahres ab dem Kaufdatum die Gewährleistung, daß seine Geräte zur passiven Gelenkmobilisation frei von fertigungsbedingten Mängeln sind.
Nur Kinetec ist berechtigt, über die Gültigkeit von Garantieansprüchen in Verbindung mit seinen Geräten zu entscheiden.
Die Garantie erlischt, wenn das Gerät auf andere Weise oder unter anderen Bedingungen als in der Bedienungsanleitung beschrieben verwendet wird.
Bei Beschädigung oder Unfall aufgrund von Fahrlässigkeit, mangelnder Aufsicht oder Wartung sowie nach Veränderungen des Geräts oder Reparaturversuchen ist ein Gewährleistungsanspruch ebenfalls ausgeschlossen.

DECLARATION "CE" DE CONFORMITE
"EC" DECLARATION OF CONFORMITY

Nous
We

KINETEC S.A.

(nom du fabricant ou de son mandataire dans la Communauté Européenne)
(Name of manufacturer or his representative established within the European Community)

rue Albert Deville- TOURNES – 08014 CHARLEVILLE MEZIERES

déclarons sous notre seule responsabilité que le produit
declare on our own responsibility that product

KINETEC d'épaule CENTURA;
SHOULDER KINETEC model CENTURA ;
CENTURA 5 (avec abduction horizontale/*with horizontal abduction)* **;**
CENTURA B&W (utilisation au lit et en fauteuil roulant/*for bed and wheelchair using***)**

(nom, type ou modèle, (éventuellement n° de lot, d'échantillon ou de série, sources et nombre d'exemplaires))
(Brand name, model, (N° of lot or series if necessary))

est un dispositif de classe IIa selon l'annexe IX, règle 9 de la directive 93/42 relative aux dispositifs médicaux et satisfait aux dispositions des Directives du Conseil qui lui sont applicables ainsi qu'au code de la santé publique livre Vbis :
is a class IIa device according to 93/42/CEE Medical devices directive, annexe IX, rools 9 and complies with the assessment criteria of Council's Directives to which it applies and to the livre Vbis:

- **n° 93/42/CEE du 14 juin 1993 - DISPOSITIFS MEDICAUX**
- *n° 93/42/CEE of June 14, 1993 - MEDICAL DEVICES*
  obligatoire à partir du 14 Juin 1998 / *mandatory date : June 14, 1998*

- **n° 89/336/CEE du 3 mai 1989 - COMPATIBILITE ELECTROMAGNETIQUE**
- *n° 89/336/CEE of May 3, 1989 - ELECTROMAGNETIC COMPATIBILITY*
  obligatoire à partir du 1er janvier 1996 / *mandatory date : January 1, 1996*

et que le système qualité du fabricant est conforme aux normes ou autres documents normatifs suivants :
and the quality system of the manufacturer is in conformity with the following standard (s) :

ISO 13485/2003 - ISO 9001/2000
Certificat n° 1224/9001-13485/1 délivré par le Gmed
Certificate n°1224/9001-13485/1 established by Gmed

Attestation de conformité à l'annexe II.3 délivrée par le Gmed N°1224/B2P3/1
Certificate for approval of full Quality Assurance System - Annexe II.3 – N° 1224/B2P3/1 established by Gmed

Année d'apposition du Marquage CE : 2000
Year in which CE mark was affixed : **2000**

Tournes, le 28 février 2006
Tournes, february 28th, 2006
(lieu et date / *place and date*)

CE
0459

J. ANDRY
Responsable de site / *site manager*
(Nom, titre et signature du signataire autorisé)
(Name, function and sign of authorised people)

CENTURA – REV4

SPRACHAUSWAHL

Beginn	Betätigung der Tasten	Anzeige	Kommentar
Einschalten der Schiene		KINETEC CENTURA V3.2 KONTROLLE BEWEGU. BITTE WARTEN KONTROLLE BEWEGU. MOTOR: M1 M2 FLEX / EXT 30 STOP 89 100	Prüfen, ob der Schalter sich in der Stellung Oder befindet
Alle 2 Tasten gleichzeitig betätigen	speed force	Language English	Anzeige der Sprachenparameter.
Sprachauswahl bei Bedarf	+ Oder -	Language GERMAN	Sprachauswahl in Deutsch. English French German Italian Spanish
Bestätigen der Sprache	limit	OK Switch on / off	Nach Bestästigung der Sprache den OF-Schalter betätigen. Danach kann das Gerät mit dem ON-Schalter eingeschaltet werden.